



# Peitzer Land Echo

**Beilage:** Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske łopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz

5. Jahrgang · Nr. 10 · Amt Peitz, 23.07.2014

## Neuer Amtsausschuss hat getagt und nimmt seine Arbeit auf



Glückwünsche an die neu gewählte Vorsitzende des Amtsausschusses Karin Kallauke (Mitte) und ihren Stellvertreter Wilfried Neuber.

Am 07.07.2014 ist der neue Amtsausschuss des Amtes Peitz nach den Kommunalwahlen zu seiner ersten Sitzung gemäß § 136 BbgKVerf zusammengetreten.

Der Amtsausschuss besteht aus den ehrenamtlichen Bürgermeistern und weiteren Mitgliedern, die von den Gemeindevertretungen/Stadtverordnetenversammlung in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl der Gemeinden/Stadt bestellt werden.

In der konstituierenden Sitzung wurde Karin Kallauke zur Vorsitzenden und Wilfried Neuber zum stellvertretenden Vorsitzenden des Amtsausschusses gewählt.

In der Sitzung wurde die Bildung folgender Ausschüsse beschlossen:

1. Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft, bestehend aus 8 Mitgliedern des Amtsausschusses
2. Schulausschuss, bestehend aus 5 Mitgliedern und 3 sachkundigen Einwohnern
3. Ausschuss für sorbische/wendische Angelegenheiten, kommunale Partnerschaften, Tourismus und Kultur, bestehend aus 8 Mitgliedern und 3 sachkundigen Einwohnern (Siehe auch Seite 3)



80 Jahre  
Freiwillige Feuerwehr

Radewiese

Radowiza  
Gemeinde Heinersbrück  
Gmjezna Most  
Landkreis Spree-Neiße



Löschangriff & Feuerwehr Oldtimertreffen

Samstag, 02.08.2014, ab 11 Uhr auf dem Sportplatz

- 23. Pohallauf im Löschangriff nass (Jugend, Frauen, Männer, Oldies ü 40)
- Feuerwehr- und Oldtimerschau
- Höhepunkt – Vorführung des Vattenfall Abgaslöschfahrzeugs
- 20:00 Uhr Disco mit MDM und einem bunten Showprogramm, welches seines Gleichen sucht

20-jähriges Dorffestjubiläum in Radewiese

Sonntag, 03.08.2014, ab 11 Uhr auf dem Sportplatz

- Frühschoppen mit den „Jänschwalder Blasmusikanten“
- Kleiner Handwerkermarkt
- Kreativwerkstatt, Kinderanimation „Klein Knuti“, Hüpfburg und vieles mehr
- Fußball- und Volleyballturnier



08. bis 11. August 2014

Herzlich  
Willkommen

zum 61. Peitzer Fischerfest  
in der Fischer- und Festungsstadt Peitz

Freitag: Anfischen, Feuerwerk, Party im Fischzelt und im Jugendzelt

Samstag: Fischerstechen, Peitzer Estrade, Partyabend

Sonntag: Koch-Show, Modenschau, Schlager pur

Montag: Familientag, Seniorennachmittag, Abschlusskonzert

buntes Markttreiben, Schausteller und mehr an allen Tagen

Ausführliche Informationen zum Programm finden Sie in der Rubrik „Kultur“.

Zeit der Erntefeste in den Gemeinden

Es ist wieder so weit, in den Gemeinden werden die traditionellen Erntefeste/Hahnrupfen durchgeführt.

Sa., 26.07. in Bärenbrück

Sa., 02.08. in Tauer

Sa., 16.08. in Drachhausen

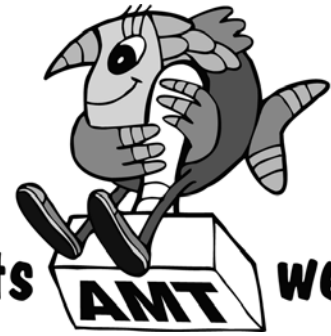
## Redaktioneller Teil

### In dieser Ausgabe

Nachruf Peter Pusch	Seite 3
Sachkundige Einwohner für den Amtsausschuss	Seite 3
Zahlungserinnerung der Amtskasse	Seite 3
Fundbüro	Seite 3
Sprechstunden der Bürgermeister	Seite 4
Müllentsorgung	Seite 5
Bürgermeister aus Peitz u. Jänschwalde informieren	Seite 5
Dorffesttradition in Schönhöhe	Seite 6
Ostsee-Fest mit Sport, Spaß und Spiel gefeiert	Seite 6
Pool-Party in Tauer	Seite 8
Endspurt zum Blickfang Fischerfest (mit Coupon)	Seite 8
Kartenvorverkauf zu „Sounds of Hollywood“	Seite 9
Wer möchte - Stecherkönig Fischerfest 2014	Seite 9
Max und Moritz am Festungsturm	Seite 9
Programm zum Fischerfest	Seite 10
Das Kochbuch Spree-Neiße entsteht	Seite 10
Tipp der Amtsbibliothek	Seite 11
Veranstaltungstipps	Seite 12
Höchster Maibaum stand in Jänschwalde	Seite 12
Hahnrupfen in Tauer und Drachhausen	Seite 13
Kindersachen-Bücher-Flohmarkt	Seite 13
Neues aus unseren Kitas	ab Seite 14
Filmpremiere „Unser Jänschwalde“	Seite 17
Familien- und Nachbarschaftstreff freut sich	Seite 18
Feierliche Zeugnisausgabe	Seite 18
Wirtschaftsrat vergibt Preis an Schulklassen	Seite 18
Gaststätte „See-Perle“ am Badensee eröffnet	Seite 19
Freie Plätze in den Freiwilligendiensten	Seite 19
Wirtschafts- und ILB-Beratungen	Seite 19
Sprechstunden sozialer Dienste	Seite 20
Vogelbörse und Fischerfest-Teichführung	Seite 21
WERG e.V. hat Jubiläen gefeiert	Seite 21
Kreisjugendlager der Jugendfeuerwehr Teichland	Seite 22
Die FF Preilack feierte 90. Gründungsjubiläum	Seite 22
Ergebnisse Amtsausscheid 2014 in Preilack	Seite 23
Sportfest in Drachhausen	Seite 24
Preisskat zum Fischerfest	Seite 24
Fußballernachwuchs aktiv	Seite 24
Kreismeisterschaften im Kanurennsport	Seite 25
Ein dreifaches „Gut Holz“	Seite 25
11. RTF der Teichlandradler	Seite 26
T-Rex-Team zur Saisonhalizeit gut unterwegs	Seite 26
Ein gelungener 12. Reitertag	Seite 27
Beach-Volleyballturnier -	
Sportfestes SG Jänschwalde e. V.	Seite 28
Fußball-Höhepunkte Ende Juni in Peitz	Seite 29
Kaffeetafel für Peitzer Senioren	Seite 29
Das Amt und der Seniorenbeirat gratulieren	Seite 30
Veranstaltungen für Senioren	Seite 30
Margarete Kuhn aus Turnow geehrt	Seite 31
Kirchliche Nachrichten	Seite 31











www.peitz.de



# Von Amts wegen

## Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Bedum, Niederlande	Gemeinde Zielona Gora, Polen
				
		seit dem 26.02.2000	seit dem 07.08.2003	seit dem 16.09.2007

<b>Stadt Peitz</b>	<b>und Kostrzyn, Polen</b>	<b>Gemeinde Drehnow</b>	<b>und Dorf Ochla, Polen</b>
			
seit dem 03.08.2001		seit dem 15.02.2000	
<b>Gemeinde Heinersbrück</b>	<b>und Dorf Świdnica, Polen</b>	<b>Gemeinde Jänschwalde</b>	<b>und Dorf Iłowa, Polen</b>
			
seit dem 02.04.2006		seit dem 07.07.2006	



### Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz  
 - verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170  
 - Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177, www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

### Druck und Verlag:

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0, Fax: 03535 489-115  
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

### Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080  
 E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com  
 www.wittich.de/agb/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (ein- oder zweimal im Monat) ist jeweils ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 5.450 Stück pro Ausgabe. Einzelnummern sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 41,65 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelnummern exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. © für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.

### Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Nr. 11/2014: Donnerstag, 31. Juli, 16:00 Uhr  
 Nr. 12/2014: Donnerstag, 21. August, 16:00 Uhr

### Die nächsten zwei Ausgaben erscheinen am:

Nr. 11/2014: Mittwoch, dem 13. August 2014  
 Nr. 12/2014: Mittwoch, dem 3. September 2014



## Nachruf

Am 20.06.2014 verstarb der Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Maust

### Peter Pusch

Der Verstorbene hat sich während seiner langjährigen aktiven Dienstzeit stets zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit eingesetzt.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Frau und seinen Kindern gilt unsere herzliche Anteilnahme.



*Elvira Hölzner*     *Heinz Schwietzer*  
*Amtsdirktorin*     *ehem. Amtsausschussvorsitzender*

*Harald Groba*     *Mitglieder der*  
*Bürgermeister*     *Gemeindevertretung Teichland*

## Wer möchte in den Ausschüssen des Amtsausschusses als sachkundiger Einwohner mitwirken?

Der Amtsausschuss hat am 7. Juli in seiner konstituierenden Sitzung beschlossen, gemäß § 43 Abs. 3 BbgKVerf Einwohner zu beratenden Mitgliedern in die Ausschüsse (sachkundige Einwohner) zu berufen.

**Einwohner des Amtes Peitz, die ihre Sachkenntnis einbringen möchten**, werden gebeten, ein kurzes Bewerbungsschreiben zur Mitarbeit im jeweiligen Ausschuss

- Schulausschuss
- Ausschuss für sorbische/wendische Angelegenheiten, kommunale Partnerschaften, Tourismus und Kultur

**bis zum 15.08.2014** an das Amt Peitz zu richten:

Amt Peitz  
 Sitzungsdienst  
 Schulstraße 6  
 03185 Peitz

## Zahlungserinnerung der Amtskasse

**Am 15. August 2014 werden die Grund- und Gewerbesteuern für das III. Quartal 2014 sowie die Umlagen für den Gewässerverband Spree-Neiße fällig.**

Wer bisher nicht am Abbuchungsverfahren beteiligt ist, wird im Interesse einer ordnungsgemäßen Abwicklung und zur Vermeidung von Mahngebühren um pünktliche Einzahlung der fälligen Beträge gebeten. Dies ist nur noch durch Überweisung auf das jeweilige Konto der Gemeinde, in der die Steuern anfallen, möglich:

Gemeinde	Konto	IBAN
Drachhausen	3509100149	DE66 1805 0000 3509 1001 49
Drehnow	3509100033	DE94 1805 0000 3509 1000 33
Heinersbrück	3509100084	DE75 1805 0000 3509 1000 84
Jänschwalde	3502101000	DE40 1805 0000 3502 1010 00
Stadt Peitz	3509009010	DE26 1805 0000 3509 0090 10
Tauer	3509100092	DE53 1805 0000 3509 1000 92
Teichland	3509106872	DE32 1805 0000 3509 1068 72
Turnow-Preilack	3509107232	DE12 1805 0000 3509 1072 32

Bankleitzahl für alle Konten:

180 500 00     Sparkasse Spree-Neiße

BIC für alle Konten:

WELADED1CBN     Sparkasse Spree-Neiße

S. Marrack  
 Amtskasse

## Fundbüro aktuell

**Folgende Fundsachen wurden im Fundbüro des Amtes Peitz seit dem 05.05.2014 abgegeben:**

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
05.05.2014	Peitz, AWS	2 Schlüssel mit Blumenanhänger
10.05.2014	Peitz, Schulstraße 6	graues Brillenetuis, 3 Schlüssel
02.06.2014	Radweg Drehnow/Maiberg	schwarze Tasche, Brille, Kontaktlinsen
04.06.2014	Peitz, Marktplatz	Damenarmbanduhr, Farbe Gold
05.06.2014	Jänschwalde, Kurzer Weg 11 B	Herrenfahrrad, Farben blau/silber
10.06.2014	Peitz, Schulstraße 8	Damenfahrrad, Farben grün/weiß
11.06.2014	Peitz, Spielplatz An der Malxe	Lauffahrrad, Farben rot/gelb/schwarz
25.06.2014	Peitz, Zahnarztpraxis Kröher	Lederjacke, Fahrradhelm, Plüschhase, Vliesjacke, Fahrradsattel, 1 Buch
25.06.2014	Peitz, Juri-Gagarin-Str.	1 Schlüssel mit Anhänger
25.06.2014	Peitz, Mosaik-Grundschule	diverse Sachen wie T-Shirts, Hosen, Sportsachen, Jacken u. a.
01.07.2014	Peitz, Spielplatz An der Malxe	2 Schlüssel mit grünem Band
03.07.2014	Peitz, Amtsbibliothek	2 Schlüssel

Die Fundsachen können zu den Sprechzeiten im Bürgerbüro des Amtes Peitz abgeholt werden.

Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen.

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?     (03 56 01) 2 30 80

**Ihre Agentur in Peitz**  
**Frau Benke**  
 berät Sie gern.

**VERLAG WITTICH**

[a.benke@agentur-peitz.com](mailto:a.benke@agentur-peitz.com)

Joni Lorenz - Peitz

Wir drucken eure Abi- und Schülerzeitungen günstig, damit auch noch was für die Abschlussfeier übrig bleibt.

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Beraten. Gestalten. Drucken. Alles online unter [www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)

## Sprechstunden der Bürgermeister

<b>Drachhausen:</b>	<b>Bürgermeister Fritz Voitow</b> mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindebüro, Dorfstraße 20 a	Tel.: 035609 203
<b>Drehnow:</b>	<b>Bürgermeister Erich Lehmann</b> dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindebüro, Hauptstraße 24 oder Mo. - Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr	Tel.: 035601 802655 Tel.: 035601 80861719
<b>Heinersbrück:</b>	<b>Bürgermeister Horst Gröschke</b> donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindezentrum, Hauptstraße 2	Tel.: 035601 82114
<b>Ortsteil Grötsch:</b>	<b>Ortsvorsteher André Wenzke</b> gerade Woche dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindezentrum Grötsch	Tel.: 035601 82147
<b>Jänschwalde und OT Jänschwalde-Dorf</b>	<b>Bürgermeister Helmut Badtke</b> jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung Gubener Straße 30 b, Jänschwalde	Tel.: 035607 73099
<b>Ortsteil Jänschwalde-Ost:</b>	<b>Ortsvorsteher Thorsten Zapf</b> Die Sprechstunden finden im Haus der Generationen statt. Termine gemäß Aushang in den Bekanntmachungskästen.	
<b>Ortsteil Drewitz:</b>	<b>Ortsvorsteher Heinz Schwietzer</b> jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr Dorfstraße 71 A, Jänschwalde/OT Drewitz	Tel.: 035607 73241
<b>Ortsteil Grieben:</b>	<b>Ortsvorsteher Hartmut Fort</b> Die Sprechstunden finden gemäß Aushang in den Bekanntmachungskästen statt.	Tel.: 035696 275
<b>Peitz:</b>	<b>Bürgermeister Jörg Krakow</b> donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr im Rathaus, Markt 1	Tel.: 035601 23103
<b>Tauer:</b>	<b>Bürgermeisterin Karin Kallauke</b> dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindebüro, Hauptstraße 108	Tel.: 035601 89484
<b>Teichland:</b>	<b>Bürgermeister Harald Groba</b> Sprechstunden BM/Ortsvorsteher jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr 1. Dienstag im Monat im Gemeindezentrum OT Bärenbrück, Dorfstr. 31 a 2. Dienstag im Monat im Gemeindezentrum OT Maust, Mauster Dorfstr. 21 3. Dienstag im Monat im Gemeindezentrum OT Neuendorf, Cottbuser Str. 3	Tel.: 035601 82194 Tel.: 035601 23009 Tel.: 035601 22019
<b>Turnow-Preilack:</b> gerade Wochen ungerade Wochen	<b>Bürgermeister Rene Sonke</b> dienstags von 17:00 bis 19:00 Uhr Freizeittreff Preilack, Schönhöher Str. 15 Gemeindezentrum Turnow, Schulweg 19	Tel.: 035601 897977

## Müllentsorgung

### Restmüll

**Montag (ugW):** 28.07.2014, 11.08.2014  
OT Grießen

**Montag (gW):** 04.08.2014

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese,  
Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,  
OT Bärenbrück

**Dienstag (gW)** 05.08.2014

Drachhausen, Drehnow, Tauer, OT Schönhöhe,  
OT Maust, OT Neuendorf, Turnow-Preilack, Stadt Peitz

*gW = gerade Kalenderwoche*

*ugW = ungerade Kalenderwoche*

### Blaue Tonne/Papier

- Mo., 11.08.** Tauer, OT Jänschwalde-Dorf,  
OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz
- Mo., 18.08.** OT Schönhöhe, OT Turnow
- Mi., 20.08.** Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz
- Mo., 28.07.** Heinersbrück, WT Radewiese
- Mo., 04.08.** OT Grötsch, OT Bärenbrück, OT Maust,  
OT Preilack
- Fr., 08.08.** OT Grießen
- Di., 12.08.** OT Neuendorf

### Gelbe Tonne

- Do., 14.08.** Drachhausen, Drehnow, OT Turnow,  
**Mi., 20.08.** OT Jänschwalde-Dorf,  
OT Jänschwalde-Ost,  
WT Radewiese, Tauer, OT Schönhöhe
- Di., 29.07.** OT Preilack
- Do., 31.07.** OT Grießen
- Di., 05.08.** OT Maust
- Mi., 06.08.** Heinersbrück, OT Grötsch, OT Drewitz  
OT Bärenbrück, OT Neuendorf
- Stadt Peitz**
- Fr., 15.08.** Ackerstr., Ahornweg, Alte Bahnhof-  
str., Am Erlengrund, An der Gärtnerei,  
Dammzollstr., Feldweg, Friedensstr.,  
Holunderweg, Hüttenwerk,  
Kraftwerkstr., Siedlungsstr., Triftstr.,  
Weidenweg
- Fr., 25.07.** Am Malxebogen, Amselweg,  
An der Malxe, Artur-Becker-Str., Bergstr.,  
Brunnenplatz, Elster-Ausbau, Feldstr.,  
Finkenweg, Fischerstr., Gartenstr.,  
Graureiherstr., Heinrich-Mosler-Ring,  
Hirtenplatz, Hornoer Ring,  
Juri-Gagarin-Str., Meisenring,  
Paul-Dessau-Str., Pfuhlstr.,  
R.-Wagner-Str., Str. d. Völkerfreundschaft,  
Wiesenstr., Wiesenvorwerk
- Fr., 01.08.** Am Bahnhof, Am Hammergraben, Am  
Teufelsteich, A.-Bebel-Str., Cottbuser Str.,  
Festungsweg, Frankfurter Str., Hauptstr.,  
Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr.,  
Luisenstr., Lutherplatz, Lutherstr., Markt,  
Martinstr., Mauerstr., Maxim-Gorki-Str.,  
Mittelstr., Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer  
Str., Plantagenweg, Ringstr.,  
Schulstr., Spreewaldstr., Um die Halbe  
Stadt, Wallstr., W.-Külz-Str., Ziegelstr.
- Fr., 08.08.** An der Glashütte, E.-B.-Giesel-Str.,  
E.-Thälmann-Str., Festungsgraben,  
G.-Fabricius-Str., Grüner Weg,  
Gubener Str., Gubener Vorstadt,  
Gubener Vorstadt Ausbau, K.-Kunert-Str.,  
K.-Liebknecht-Str., Kirchweg,  
R.-Breitscheid-Str.

**Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!**



## „Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Jänschwalde!“



Vor knapp zwei Monaten wurde ich von einer überwältigenden Mehrheit der Bürgerschaft zum Bürgermeister der Gemeinde Jänschwalde gewählt. Auch wenn ich nur der einzige Bewerber war, glaube ich doch, in diesem klaren Votum einen großen Vertrauensbeweis für mich sehen zu dürfen. Darin fühle ich mich auch dadurch bestätigt, dass mich nach der Wahl viele Glückwünsche gerade aus unserer Gemeinde erreicht haben, für die ich mich ebenso wie für das Bürgermeister-Votum der Jänschwalder Bürgerschaft herzlich bedanken möchte. Wichtig für mich war nach der Wahl der Umstand, dass mir jedenfalls der überwiegende Teil der Gemeindevertreter eine konstruktive Zusammenarbeit zugesagt hat. Eine solche Mit- und Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister, der - wie ich - sich als Primus inter Pares, d. h. als Erster unter (Rang-)Gleichen versteht, halte ich zum Wohl der Gemeinde Jänschwalde für unerlässlich und freue mich darauf. Mich für die Gemeinde in ihrer Gesamtheit einzusetzen und dabei berechnete Belange der Ortsteile gebührend zu berücksichtigen, wird meine wichtigste Aufgabe sein. Diese würde mir sehr erleichtert

werden, wenn umgekehrt die einzelnen Ortsteile bei ihren Erwartungen und Wünschen an mich die Gemeinde in ihrer Gesamtheit nicht aus den Augen verlieren würden. Immerhin sind vier Ortsteile gewissermaßen unter einen Hut zu bringen, unter dem sich jeder wohl fühlen will und soll.

In der konstituierenden Sitzung des Ortsbeirates am 17.06. habe ich, wenngleich mit Zögern, auch das Amt des Ortsvorstehers zur Vermeidung einer Vakanz übernommen. Die beiden weiteren Mitglieder des Ortsbeirates hatten die Übernahme dieses Amtes aus privaten Gründen abgelehnt. Sie haben mir aber dankenswerterweise ihre uneingeschränkte Mitarbeit zugesichert, auf die ich gern im Interesse der Gemeinde zurückgreifen werde.

Die Sprechstunden des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers finden weiterhin in der Gubener Straße 30 b im Ortsteil „Dorf“ statt, allerdings, weil sie in den vergangenen Jahren nur wenig genutzt wurden, ab sofort nur noch am ersten Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr. Sollte sich die Vermehrung der Sprechzeiten als erforderlich erweisen, werde ich mich dem natürlich nicht verschließen. Im Übrigen werden Sie, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, bei mir auch außerhalb der vorstehend genannten Sprechstunden selbstverständlich ein offenes Ohr finden.

In der Hoffnung, dass Sie mich bei den anstehenden Aufgaben zum Wohle unserer Gemeinde nach Kräften unterstützen werden, verbleibe ich mit den besten Wünschen für Sie ganz persönlich und mit herzlichem Gruß

Ihr Helmut Badtke

## Hallo Peitz!

Viel Zeit, das erfolgreiche Ergebnis der Wahl zu verarbeiten blieb nicht. Mit der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.06.2014 ging die Arbeit nun richtig los. Und neben diesem Termin warteten schon die nächsten auf mich.

Am 27. Juni wurde auf dem Heimplatz der Peitzer Eintracht, der **Supercup FK Niederlausitz** ausgetragen. Der Pokalsieger wurde zwischen den Mannschaften des VFB Krieschow II und dem SBV Döbern ermittelt. Nach der regulären Spielzeit stand es 3 : 3, der Gewinner musste durch ein Elfmeterschießen ermittelt werden. Hier konnte die Mannschaft von Krieschow II den Erfolg für sich verbuchen und

den Pokal gewinnen. Im Vorspiel spielten die D-Junioren um den Pokal der Stadt Peitz, hier setzte sich die Mannschaft von Energie II durch.

Ein Großer Dank an die Organisatoren der Peitzer Eintracht für geleistete Arbeit, vor allem an Peter Müller, der einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen dieser Veranstaltung geleistet hat.

Auf diesem Weg auch nochmal ein ganz großes Dankeschön an das Trainerduo der Gebrüder Brandt, die mit dem Saisonende auch ihre Tätigkeit, als Trainer der 1. Männermannschaft, beendet haben.

Es waren sechs erfolgreiche Jahre, die Mannschaft konnte sich fest in der Landeklasse Süd etablieren. Ich

wünsche Euch, für Eure weitere Zukunft alles Gute und auch mindestens genauso viel Erfolg wie Ihr es mit der Mannschaft hattet.

Am 28. Juni folgte ein weiterer Höhepunkt, die nunmehr 15. **Vattenfall Ausfahrt der Motorrad-Biker.**

Es ist schon etwas Besonderes, wenn sich 450 Motorradfahrer aus Deutschland vor dem Haupteingang am Tagebau treffen, um gemeinsam quer durch die Lausitz nach Hoyerswerda, über eine Strecke von ca. 200 Kilometern aufmachen.

Eine kleine Entschuldigung an die Einwohner von Cottbus, wo kurzzeitig in einigen Teilen der Stadt der Verkehr zum Erliegen kam und ein großes

Dankeschön an die Initiatoren, Organisatoren, Helfer, Streckenposten, Begleitfahrzeuge und Sicherungsfahrer, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten und alle Teilnehmer unbeschadet, in Hoyerswerda, das Ziel erreichten.

Ein wenig stolz war ich schon, dass mindestens 15 Biker aus Peitz dabei waren.

Ich empfand die zahlreiche Teilnahme auch als ein Bekennnis zum Standort von Vattenfall, hier in unserer Region und zur Braunkohle.

Mal sehen, vielleicht sind wir ja bei der Ausfahrt 2015 schon 500 Teilnehmer.

Jörg Krackow  
Bürgermeister Stadt Peitz



Biker aus Peitz starteten bei der Vattenfall-Ausfahrt.



Eindrucksvoll: „Biker und Bagger“

## Eine Tradition in Schönhöhe!

Nun ist unser Dorffest vorbei und wir möchten allen fleißigen Mitorganisatoren für ihre geleistete Arbeit unseren herzlichsten Dank aussprechen. Des Weiteren möchten wir uns bei den zahlreichen Sponsoren sowie für die vielen und herrlichen Kuchen- und Tortenvariationen herzlichst bedanken. Nur so konnte der kleine Ort Schönhöhe mit etwa

50 Einwohnern ein so schönes Dorffest mit vielen kulturellen Höhepunkten durchführen. Nach dem obligatorischen Volleyballturnier, welches in diesem Jahr Turnow als Sieger sah, hat die Musikband SGB 9 aus Cottbus allen Einwohnern und den Besuchern viel Freude und Abwechslung gebracht.

Ortsbeirat Schönhöhe



Foto: Peter Mazander

## Ostsee-Fest mit Sport, Spaß und Spiel gefeiert



Am 13. Juli startete zum 9. Mal ein Fest an den Ufern des künftigen Cottbuser Ostsees, zu dem die Stadt Cottbus, das Amt Peitz, die Gemeinde Teichland und Vattenfall eingeladen hatten.

Die Gemeinde Teichland war in diesem Jahr wieder Gastgeber im Bereich des Kiessees Maust.

Gemeinsam mit den Partnern wurde ein buntes Programm für die ganze Familie gestaltet.

Sportlich begann bereits der Vormittag mit einer Radtour von Teichland zum Klinger See und zurück zum Ostseefest. Angeführt von Helmut Geissler beteiligten sich an dieser Wissensradtour ca. 70 Freizeiträder, die dabei noch zehn Fragen rund um den Cottbuser Ostsee zu beantworten hatten. Viel Spaß gab es am Nachmittag beim „Was-serholen“ für den Ostsee. Vom Kiessee zum zukünftigen



Ostsee - per „Wasserski“ haben die Mannschaften angespornt durch die Zuschauer eimerweise das kühle Nass zum „Teichländer Ostsee-Tor“ gebracht.

Für die Kinder gab es neben dem Badespaß ausreichend

Spielangebote. Sie konnten sich auf die „Suche im Heuhaufen“ begeben, basteln, sich schminken lassen oder auf der Hüpfburg austoben. Für das leibliche Wohl vor Ort sorgten Ronny Kuhlmann und sein Team.



Begrüßung der Besucher am zukünftigen Ostseestrand durch (v. l.) die Peitzer Amtsdirektorin Elvira Hölzner, die Cottbuser Baudezerrentin Marietta Tzschoppe, Teichlands Bürgermeister Harald Groba sowie Wolfgang Rolland, Leiter Kommunikation Vattenfall. Danach traten sie nochmal ganz anders in Aktion.



Als „Prominentenmannschaft“ starteten sie den „Wasserski-Wettbewerb“ und auch hierbei waren bis zum Ziel Geschick, Durchhaltevermögen, Koordination und gleiches Schrittmaß gefragt.



Den zweiten Versuch startete das Cottbuser Rathausteam und es folgten noch weitere Mannschaften wie z. B. das Team der Mauster Frauenpower, Team Vattenfall, die Teichlandradler, das Amt Peitz, die Kameraden der Feuerwehr ...



Musikalische Unterhaltung gab es im Festzelt, mit dem Auftritt des Teichland Chores, der Cottbuser Band „No suspects“ sowie mit dem Spielmannszug Cottbuser Musikspatzen.



Besucher entspannten bei Paddelbootstouren oder badeten im Kiessee, andere nutzen das Angebot zu Besichtigungsfahrten in den Tagebau. Die Besucher erlebten am zukünftigen Teichländer Uferbereich, wie sich Sport und Erholung am zukünftigen Cottbuser Ostsee entwickeln können. Sie erhielten einen Vorgeschmack darauf, wie die Landschaft im Bereich des auslaufenden Tagebaus Cottbus-Nord umgestaltet wird. Wer mehr über die Planungen wissen wollte, konnte in Gesprächen mit den Fachleuten oder anhand der Schautafeln im Festzelt Wissenswertes über den Umgestaltungsprozess und die einzelnen Vorhaben erfahren. Wolfgang Rolland, Leiter Unternehmenskommunikation bei Vattenfall Mining & Generation, informierte zur Eröffnung, dass bereits 2015 der letzte Kohlezug fahren und dann der Tagebau Cottbus-Nord planmäßig auslaufen wird. 2018 soll mit der Flutung des Sees begonnen werden.

„Im Jahr 2015 wird der Tagebau Cottbus-Nord seinen Förderbetrieb einstellen. Dann sind es noch ca. 10 Jahre bis zur Vollendung der Flutung. Das ist nicht wirklich viel Zeit!“, erklärte der Bürgermeister aus Teichland, Harald Groba zur Eröffnung des Festes. Weiter betonte er, „dass so ein umfangreiches Projekt kein Selbstläufer ist, versteht sich. Gemeinsam mit dem Bergbauunternehmen Vattenfall und dem Land Brandenburg sowie allen Anrainerkommunen müssen wir die Zukunft gestalten. Wir wollen gemeinsam die verbleibende Zeit nutzen und die Umgestaltung des Tagebaues Cottbus-Nord in den Cottbuser Ostsee in die Hand nehmen. Ziel soll es sein, die Chance beim Schopf zu fassen und für uns und unsere Kinder ein Stück Lausitz zu schaffen, die lebens- und lebenswert ist... und nicht zu vergessen, die dem Einen oder Anderen ein neues Auskommen bieten wird.“ Amtsdirektorin Elvira Hölzner verwies darauf, dass „aus der

Vision Stück für Stück Realität wird. Seit 2005 wird der Masterplan Cottbuser Ostsee stufenweise umgesetzt. Dazu gehören auch der Aussichtsturm in Merzdorf, der 1. Abschnitt der Seeachse in Teichland und die blaue Brücke am Radweg von Cottbus nach Teichland. Umfangreiche Planungsmaßnahmen laufen, denn bis zur Flutung müssen alle wasserberührenden Bauteile errichtet werden. Das betrifft insbesondere die baulichen Anlagen im Bereich der zukünftigen Häfen in Cottbus und Teichland.“

Die Cottbuser Baudezernentin Marietta Tzschoppe dankte dem Unternehmen Vattenfall „für die Unterstützung bei den Planungen und bei der Umsetzung dieses großen Zukunftsprojektes für die Lausitz, welches nur als gemeinsame Aufgabe aller Anrainergemeinden zu realisieren ist.“

Mit Blick auf die Bedeutung der Entwicklung und Gestaltung

der Kulturlandschaft, der Region und des Tourismus und der mit dem Projekt verbundenen hohen Kosten betonten die Verantwortlichen nochmal die gemeinschaftliche Verantwortung von Land, Vattenfall und Kommunen.

Das Ostsee-Fest 2014 war eine gelungene Veranstaltung, um zu informieren und Vorfreude auf den Cottbuser Ostsee und den damit verbundenen Einzelvorhaben zu wecken, die es gilt bis zum Nutzungsbeginn 2025 zu erreichen.

Das sommerliche Wetter, aktive Besucher und das Wasser im Mauster Kiessee gaben einen Vorgeschmack auf die künftigen Erholungs- und Erlebnisbereiche rund um den Ostsee.

Allen Organisatoren, Helfern, Mitgestaltern und Sponsoren gebührt ein herzliches Dankeschön.

(kü)



### Die Jugend Tauer lädt ein

#### 5. Poolparty in Tauer am 1. August 2014

Ort: Tauer, Festwiese hinter dem Landgasthof  
Uhrzeit: ab 20:00 Uhr



Musikalische Unterstützung gibt es von:

- Vorstadthelden aka DeeJay Chrizz & Jey P-Dave
- Dj Jizzy, aka, Smuddy the Floorilla
- Mukkelaster
- Dj Saw

Des Weiteren im Programm:

- Pools, Pools, Pools
- UV-Aktive Seifenblasen (auf der Tanzfläche)
- Gogos mit kleiner Feuershow
- Chillout-Area & Shishalounge
- Barbecue, schicke Cocktaillbar
- Shotbar und und und ...

Jugend von Tauer

## Endspurt im Wettbewerb - Blickfang zum 61. Fischerfest

Der Fischerfestverein ruft auch in diesem Jahr alle Anlieger, Bewohner, Gewerbetreibenden, Kindergärten, Schulen und Einrichtungen der Peitzer Innenstadt auf, sich an dem **Wettbewerb zur Ausgestaltung der Stadt**, anlässlich des 61. Peitzer Fischerfestes zu beteiligen.



Blumenhaus Erika, Foto Archiv

#### Motto:

**Vom Festungsturm bis zu den Teichen - die schlechte Laune kann jetzt weichen!**

**Die Peitzer Bürger können über ihr schönstes Schaufenster, Vorgarten oder geschmücktes Haus mit abstimmen. Bitte den Coupon dazu nutzen!**

**Die Auswertung findet am Donnerstag, dem 7. August statt.** Die Gewinner werden dann am 9. August zur Peitzer Estrade geehrt.

Auch in diesem Jahr wird es Überraschungspreise aus der Heimat geben sowie einen Bürgerpreis.

**Damit die Bürger die Möglichkeit der Abstimmung haben, bitten wir die Ausgestaltung am 1. August abzuschließen.**

Teilnahmemeldungen bitte umgehend an das Kultur- und Tourismusamt Peitz  
Markt 1 in Peitz, Tel: 035601 8150

### Wer hat den schönsten Blickfang von Peitz zum 61. Fischerfest?

Geben Sie Ihre Stimme ab – entscheiden Sie mit!



**Mein Favorit:**

Abgabe des Coupons in den Briefkasten der Fleischerei Schwella am Markt !



## Kartenvorverkauf zu „Sounds of Hollywood“ läuft

### 6. Filmmusik-Konzert am Hüttenwerk Peitz

Am 5. September ist es wieder so weit. Vor der historischen Kulisse des Eisenhüttenwerkes erklingen am Freitagabend wieder die „Sounds of Hollywood“ in einem glanzvollen Filmmusikkonzert, begleitet von ausgewählten Filmausschnitten auf einer Großbildleinwand. Ein stimmungsvolles Höhenfeuerwerk beendet den Konzertabend.

Der Kartenvorverkauf läuft bereits auf Hochtouren. Wer an diesem Erlebnis teilhaben möchte, sollte sich frühzeitig Karten sichern, da in den letzten Jahren die Veranstaltung bereits im Vorfeld ausverkauft war.

#### Karten erhalten Sie:

- im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Markt 1
- Amtsbibliothek Peitz, Schulstraße 8
- Eisenhütten- und Fischereimuseum, Hüttenwerk 1
- Amt Peitz, Bürgerbüro, Schulstr. 6

#### und in den Vorverkaufsstellen der Region:

- in Guben     Tourismus-Information Guben e. V.,  
Frankfurter Straße 21
  - in Forst     Landkreis Spree-Neiße, Kreishaus
  - in Burg     Tourismusinformation Burg
- und ab sofort im Internet unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Vorverkaufspreis Erwachsene: 17 Euro/Abendkasse Erwachsene: 20 Euro  
Vorverkaufspreis Kinder (6 - 15 Jahre): 6 Euro/Abendkasse Kinder: 8 Euro

Der Einlass auf das Veranstaltungsgelände beginnt um 19:00 Uhr, Konzertbeginn ist 20:30 Uhr.  
Weitere Infos unter [www.sounds-of-hollywood.de](http://www.sounds-of-hollywood.de) oder im Kultur- und Tourismusamt im Rathaus Peitz, Markt 1, Tel. 035601 8150.

## Wer möchte Stecherkönig/in von Peitz 2014 werden?

**Dein Verein, Deine Gemeinde oder ihr als Betrieb? Na dann, auf zum 16. Fischerstechen des 61. Peitzer Fischerfestes.**

**Samstag, 9. August 2014, um 12:00 Uhr in Peitz am Teufelsteich starten wir.**



(Foto: Archiv)

Alle Mannschaften aus den Gemeinden, Betrieben, Verwaltungen und von Vereinen des Amtes Peitz und darüber hinaus sind herzlich eingeladen zum Mitmachen.

**Die Regeln werden vor Beginn des Wettkampfes vom Kampfrichter noch mal erläutert.**

Damit wir und die Zuschauer was für's Auge haben, **solltet ihr euch originell kostümieren, sowie klangvolle ausgefallene Namen tragen.**

Den Sieger erwartet ein Pokal und der Siegermannschaft ein Fass Freibier oder eine Kiste Sekt.

Auch die originellste Kostümierung wird wieder prämiert.

Jede teilnehmende Mannschaft erhält eine Teilnehmerurkunde.

#### Anmeldungen bitte bis zum 30.07.2014

beim Kultur und Tourismusamt Peitz  
Markt 1 in Peitz, Tel.: 035601 8150

Wir freuen uns schon auf die tollen Ideen - wir sehen uns!

*Euer Fischerfestverein*

## Max und Moritz am Festungsturm

**Sommertheater der AG „Städte mit historischen Stadtkernen“ war am 5. Juli in Peitz zu Gast**



Berliner „theater 89“ mit Wilhelm Busch's „Max und Moritz“  
„Ach, was muss man oft von bösen  
Kindern hören oder lesen!

Wie zum Beispiel hier von diesen,  
Welche Max und Moritz hießen; ...“

So beginnt die Geschichte der beiden Lausbuben aus dem 19. Jahrhundert, die der Dichter Wilhelm Busch zu seinem und anderer Vergnügen als

Karikatur des kleinbürgerlichen Lebens entworfen hatte. Was vor sich ging, war den meisten der zahlreichen kleinen und großen Besucher gut

bekannt. Das „theater 89“ hatten sich dazu etwas Besonderes einfallen lassen. Die sieben bösen Streiche wurden von handfesten Piraten mit breitem Dauergrinsen ausgeführt. Totenschädel, rauchende Lunte, Rauchschwaden und knalendes Irgendwas zogen dann und wann über die turbulente Szene. Es wechselten im raschen Tempo Sprech- und Gesangsparts mit bekannten Melodien ab. Als Begleitung bellen und krähen konnte, Posaune und das Klavier. Die Verwandlungskünste und die lustigen Kostümierungen der 5 Schauspieler und Musiker bescherten den Gästen bei regenfreiem Wetter Lachsälven und bei manchen Älteren vielleicht auch ein kurzes Nach-

denken an eigene Streiche. Zum Schluss folgte noch mit der Brecht-Weill-Ballade von den Seeräubern „Strahlender Azur“ eins drauf. Die Zuschauer waren begeistert. Es ist nunmehr das zweite Mal gewesen, dass die Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg, deren Mitglied Peitz ist, hier vor dem Festungsturm eine ihrer 15 Vorstellungen des Sommertheaters aufführte. Inhaltlich angelehnt an das jeweilige Themenjahr von Kulturland Brandenburg wird in den Sommermonaten vor historischer Kulisse in zahlreichen Altstädten Theater gespielt und auf diese Weise die historischen Innenstädte weiter belebt und aktiviert. (do)

## 61. Peitzer Fischerfest

### Programmhöhepunkte vom 8. bis 11. August 2014 auf dem Fischerfestgelände in Peitz

#### Freitag, 08.08.2014

- 17:00 Uhr Eröffnung des Schaustellerparks
- 20:00 Uhr Stimmung mit der **Express Partyband** (Fischzelt)
- 21:00 Uhr Dance Party mit **Deejay Chrizz & Friends** (Jugendzelt)
- 21:00 Uhr **Anfischen** am Teufelsteich mit Krönung der neuen Teichnixe sowie einer Feuer- und Tanzshow  
Wer gewinnt den 1. Peitzer Karpfen 2014?
- 22:00 Uhr Großes **Eröffnungsfeuerwerk** über den Peitzer Teichen

#### Samstag, 09.08.2014

- 10:00 Uhr Beginn des bunten Markttreibens
- 12:00 Uhr **Fischerstechen** am Teufelsteich
- 16:00 Uhr **Peitzer Estrade 2014** (Festbühne)
- 20:00 Uhr **Partytime** mit Deejay Chrizz & Friends (Jugendzelt)
- 20:00 Uhr Dr. Taste - Livemusik zum Feiern und Tanzen (Fischzelt)
- 21:00 Uhr DJ Alarm DJ Can Dee, DJ Dick, DJ Jizzy, Felix Stiller & Master T (Festbühne)

#### Sonntag, 10.08.2014



- 11:00 Uhr Beginn des bunten Markttreibens auf dem Festgelände
- 11:00 Uhr Zünftiger **Frühschoppen** mit den Prostertalern (Festbühne)
- 11:00 Uhr Country-Frühschoppen mit DJ Goldie (Fischzelt)

12:00 Uhr **Koch-Show** mit Teichlandkoch Ronny Kuhlmann (Fischzelt)

15:00 Uhr **Modenschau** - City Moden Margit Thabow Peitz (Festbühne)

17:30 Uhr **Schlager pur** (Bühne) mit: der Gruppe Wind „Lass die Sonne in dein Herz“, Ireen Sheer „und heut' Abend hab' ich Kopfweh“ und dem Schlagertitan Andy Borg

20:00 Uhr Deejay Chrizz macht das Jugendzelt zur Tanzfläche von Schlager bis Charts mit DJ Dr. Chaos (Fischzelt)



#### Montag, 11.08.2014



**FAMILIENTAG** - alle Schaustellerfahrgeschäfte fahren zu ermäßigten Preisen!

14:30 Uhr **Kaffeetafel** für die Peitzer Senioren mit dem „Duo Herzblatt“

18:00 Uhr **Konzert:** „Geier Sturzflug“ & Petra Zieger und Band (Bühne)

20:00 Uhr **Aftershowparty** im Fischzelt

**Kartenvorverkauf für die Konzerte** ab sofort im Kultur- und Tourismusamt Peitz

Rathaus, Markt 1, Tel.: 035601 8150

Sonntag: Vorverkauf 15 Euro, Abendkasse 20 Euro

Montag: Vorverkauf 10 Euro, Abendkasse 12 Euro

## Das Kochbuch Spree-Neiße entsteht

**Der Küchenchef der Spree-wald Therme und des Spree-wald Thermenhotels, Torsten Kleinschmidt, ruft alle im Landkreis Spree-Neiße und Cottbus zur Mithilfe auf.**

Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Besonderheiten der Spree-Neiße-Region in einem neuen Heimatkochbuch vorzustellen. Es wird ein Buch aus der Region und für die Region sein - mit Rezepten, Geschichten und Fotos.

Dazu möchte er in Kochtöpfe schauen, zuhören und aufschreiben, um den einzigartigen Geschmack der Heimatküche zu finden. Neben traditionellen, ungewöhnlichen und modernen Rezepten fließen in das Buch auch die Geschichten und Erzählungen

der Menschen vor Ort - wie sie leben, feiern und genießen - ein. In Fotografien wird Landschaftliches, Sagenhaftes, Kulturelles und Geschichtliches aus der Region Spree-Neiße präsentiert.



**Möchten Sie dazu beitragen, die schönsten Seiten Ihrer Heimat im Buch vorzustellen?**

**Kennen Sie besondere regionale Rezepte oder wissen eine spannende Geschichte aus Ihrer Region zu erzählen?**

Dann helfen Sie mit, damit das Buch noch vielfältiger und interessanter wird.

Das Material kann per Post oder E-Mail eingeschendet werden an:

Torsten Kleinschmidt  
Langenberger Straße 19  
15898 Neuzelle

Telefon: 0151 61003274

E-Mail: torsten.kleinschmidt.tk@googlemail.com

Das Material wird den Einsendern selbstverständlich zurückgesendet.

Wird ein Rezept oder eine Geschichte verwendet, winkt dem Einsender neben einer

Erwähnung in der Danksagung ein kostenloses Exemplar des fertigen Buches.

Torsten Kleinschmidt ist auch auf überregionalen und internationalen Events wie der Grünen Woche, London, Brüssel, St. Petersburg und Den Haag seit Jahren ein kulinarischer Botschafter Brandenburgs und der Spree-Neiße Region.

In Zusammenarbeit mit dem Verlag Edition Limosa hat er bereits zwei Kochbücher herausgegeben: „Das Oder-Spree Kochbuch“ und „Das Müggel-Spree Kochbuch“.

Die Edition Limosa hat es sich zur Aufgabe gemacht, regionale Heimat- und Kochbücher zu verlegen - die schönsten Seiten Deutschlands zwischen zwei Buchdeckeln!



## Tipp der Amtsbibliothek für Bücherwürmchen und Leseratten

### Neues aus unserer Kinder- und Jugendliteratur

#### Fernseh-Freude:

„In einem Land vor unserer  
Zeit“



Ein wundervoller Zeichentrickfilm für die ganze Familie. Erlebt eine Zeitreise in eine längst vergessene Welt und folgt den urzeitlichen Freunden Littlefoot, Cera, Ducky, Spike und Petrie sowie drei weiteren gewitzten Dinosauriern durch viele Abenteuer. Eine herzerwärmende Geschichte über Freundschaft und Zusammenhalt.

#### Hör-Erlebnisse:

##### „Piratengeschichten“

Mit diesem Hörbuch erleben Kinder 5 spannende Abenteuer rund um die Piraten. Im Mittelpunkt der Geschichten stehen kindliche Helden. Ein Pixi - Hörspaß für Kinder ab 3 Jahre.

#### Bücher-Spaß:



#### „Wie kommt der Regenbogen an den Himmel?“

*Frag doch mal die Maus!*

Kinder wollen's wissen und stellen der Maus ihre wichtigsten Fragen.

Die meistgestellten Kinderfragen und ihre Antworten sind in diesem Buch versammelt

und werden spielerisch und kindgerecht erklärt. Witzige Illustrationen und spannende Texte laden Kinder und Eltern dazu ein, die großen Rätsel der Natur, des Alltags und der Technik zu erkunden. So wird Wissen lebendig! Ein Sachbuch für Kinder ab 8 Jahre.

#### „Biotologe Yann ... sucht ein sagenhaftes Tier“



Ein einzigartiges Kinderbuch über die vom Klimawechsel bedrohten Orte der Welt.

Während seine Eltern rund um den Globus die Folgen des Klimawandels untersuchen, erlebt der 5-jährige Yann fantastische Abenteuer mit wilden Tieren und Pflanzen. Gemeinsam mit ihm entdecken kleine Leser die aufregende Vielfalt der Welt, die durch beeindruckende Fotos und Informationen zum Leben erweckt werden. Aus einem völlig neuen Blickwinkel beobachtet Yann die wunderbare Natur Costa Ricas und berichtet in kindgerechter Erzählweise.

Ein lehrreiches Buch für Kinder ab 5, welches auch die Eltern zum Staunen und Träumen bringen wird.

#### Vorlesebuch für kleine starke Jungs: „Kleine Jungs ganz groß!“



*Das Vorlesebuch für kleine starke Jungs*

Mut kann man auf völlig unterschiedliche Art beweisen. Viele spannende Geschichten zeigen kleinen Jungs, was es heißt, selbstbewusst zu sein. 30 Vorlesegeschichten zum Lachen, Träumen und Mitfühlen von beliebten Autoren wie z. B. Michael Ende, Cornelia Funke und Otfried Preußler. Für Kinder ab 5 Jahre.

#### Noch ein Tipp:

**Unser nächster Bücherflohmarkt ist in den Sommerferien am 15.08.2014 von 10 - 18 Uhr.** Parallel dazu findet ein **Kindersachenflohmarkt** statt.

**Wer mitmachen möchte** und Bücher, Spielzeug, Kindersachen etc. verkaufen will, meldet sich bitte bis spätestens zum 08.08.2014 in der Amtsbibliothek Peitz, Tel. 035601 892290.

## Warum in die Ferne schweifen ...?

### Tipps für den Urlaub aus der Amtsbibliothek!

Urlaubszeit ist ja bekanntlich die schönste Zeit des Jahres, mit Familie und Kindern fremde Länder bereisen, Kontinente erobern und Land und Leute kennenlernen!

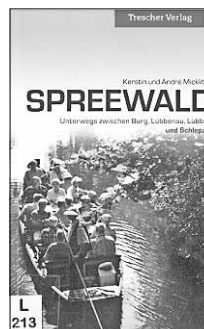
Aber warum nicht mal wieder in Deutschland Urlaub machen? Gerade unser „**Reiseland Brandenburg**“ hat mit über 3000 Seen für Wasserabenteurer, einem perfektem Fahrradnetz durch idyllische Natur, romantischen Campingplätzen und Kulturangeboten viel zu bieten.

In der Amtsbibliothek wartet auf Sie ein umfangreiches Angebot Brandenburger Verlage mit ihren Autoren und Werken, eine große Auswahl an Reiseliteratur, Fachbüchern, schöngeistiger

Literatur und humorvoller Lektüre.

#### Eine Auswahl haben wir hier für Sie zusammengestellt:

- Marco Polo:  
„Lausitz: Spreewald, Niederlausitz und Neißetal, Kulturindustrie“
- Kerstin u. Andre Micklitz:  
„Der Spreewald: Unterwegs zwischen Burg, Lübbenau, Lübben und Schlepzig“
- Alfons Frenzel:  
„Lausitz mittendrin. Spurensuche durch die Lausitzer Dörfer. Herkunft der Ortsnamen“
- Dörthe Ziemer:  
„Niederlausitz - Kulturlandschaften, Brauchtum und Handwerk“
- Ingrid Reisinger:  
„Bekannte, unbekannte und vergessene Herren- und Gutshäuser im Land Brandenburg. (Bd. 1)“
- „Stille Jagd auf stumme Tiere: von Fischen, Fischern und Anglern“  
hrsg. vom Ministerium für Landwirtschaft
- „Stog: Der Schober 2013“. Der Heimatkalender aus dem Spreewald
- Bärbel Wichmann:  
„Leckeres Brandenburg: Der kulinarische Ausflugsführer. Die besten Empfehlungen...“





- Gunter Träger u. Andrea Rycer: „Die sorbische Küche. Serbska Kuchnja“
- Franziska Steinhauer: „Kumpeltod. Peter Nachtigalls achter Fall“
- Wolfgang Swat: „Die gepfälte Frau: authentische Mordfälle aus der DDR“

Ob Jahresurlaub, Kurzreise oder Wochenendtrip: Sie finden bei uns auch Rad- und Wanderkarten, ausführliche Karten fürs Wasserwan-

dern sowie Stadtpläne und für Campingführer. Stöbern Sie auf unserer Internetseite. Gern stellen wir Ihnen auch Ihre Urlaubslektüre nach Ihren Wünschen zusammen. Sprechen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gern weiter. Einen angenehmen, erholsamen sowie attraktiven Urlaub - gern auch in unserer Region - wünschen wir allen Leseratten und solchen, die es noch werden wollen.  
*Die Mitarbeiterinnen der Amtsbibliothek Peitz*

## Haus der Generationen Jänschwalde

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.  
Eichenallee 51, 03197 Jänschwalde-Ost  
Tel. 035607 73593

### Vom 21.07. - 08.08.2014 Urlaubszeit im HdG

#### Montag, 11.08.

10:00 Uhr Ferienfreizeitreff - Fotoworkshop, (nur mit Anmeldung)  
14:00 Uhr Ferienfreizeitreff - offener Treff

#### Dienstag, 12.08.

10:00 Uhr Ferienfreizeitreff - Fotoworkshop, (nur mit Anmeldung)  
14:00 Uhr Ferienfreizeitreff - offener Treff  
14:00 Uhr Spielerunde der Senioren  
15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 - 5

#### Mittwoch, 13.08.

10:00 Uhr Ferienfreizeitreff - Fotoworkshop, (nur mit Anmeldung)  
ganztägig: Fahrt nach Cottbus

#### Donnerstag, 14.08.

10:00 Uhr Ferienfreizeitreff - Fotoworkshop, (nur mit Anmeldung)

#### Freitag, 15.08.

10:00 Uhr Ferienfreizeitreff - Fotoworkshop, (nur mit Anmeldung)

Änderungen vorbehalten!

Siehe auch: [www.volkssolidaritaet.de/cms/spn](http://www.volkssolidaritaet.de/cms/spn)

## Wo sonst noch was los ist

- 25. - 27.07.** Sportfest in Drachhausen
- 26./27.07.** Erntefest/Sportfest in Bärenbrück
- Fr., 01.08.**  
18:00 Uhr Preisskat zum Fischerfest, Gaststätte Stadt Frankfurt in Peitz
- 20:00 Uhr 5. Poolparty in Tauer am Landgasthof
- Sa., 02.08.**  
14:30 Uhr Ausmarsch zum 35. Hahnrupfen in Tauer, mit Kinderhahnrupfen, Froschkarren ... auf der Festwiese an der Sporthalle
- 11:00 Uhr 80. Jubiläum der FF Radewiese, Festwiese Sportplatz Radewiese
- So., 03.08.**  
11:00 Uhr Sommerfest der Blasmusik in Tauer, Festzelt am Landgasthof mit der Märkische Blasmusik, den Lustigen Musikanten Bohsdorf, den Weskower Blasmusikanten und der Spremberger Bläsergilde, Karten: Tel.: 035601 24393
- 11:00 Uhr Dorffest in Radewiese, Festwiese Sportplatz
- 08. - 11.08.** 61. Peitzer Fischerfest in Peitz, Festgelände

#### Sa., 09.08.

8 - 12 Uhr Vogelbörse auf dem Flugplatz Drewitz

#### So., 10.08.

10:00 Uhr Teichführung, Treff am Fischereimuseum

#### Fr., 15.08.

10 - 18 Uhr Kinder-Sachen-Bücher-Flohmarkt in und vor der Amtsbibliothek  
Anmeldungen bis 08.08.2014 in der Bibliothek (Tel. 035601 892290)  
Standgebühr: 0,50 Euro, Tische mitbringen  
17:00 Uhr Teichführung mit Kraftwerksbesichtigung, Treff am Fischereimuseum, Voranmeldung erforderlich unter: 34411

#### Sa., 16.08.

Mühlenfest an der Maustmühle  
Erntefest in Drachhausen

### Aktuelle Ausstellungen:

Ausstellung „Referenz an Peitz“, bis Oktober 2014

Gemäldeausstellung von Lutz Häschel, ehem. Einwohner u. Lehrer in Peitz

zu den Dienstzeiten im Amt Peitz, Schulstraße 6, 2. OG

„Menschen der Region Teil III und Malerei“ bis 10.10.2014

im Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde  
„Karpfen aus dem Kraftwerk“ Sonderausstellung bis 30.10.2014 im Museum Eisenhüttenwerk

### Weitere Veranstaltungsinformationen, auch zu den jeweiligen

Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Markt 1, Tel.: 035601 8150

und unter [www.peitz.de](http://www.peitz.de) > Veranstaltungskalender.

Änderungen vorbehalten. Weitere Meldungen lagen nicht vor.



## „Den höchsten Maibaum hatten die Jänschwalder“



(Foto: Archiv Amt Peitz)

Unter dieser Überschrift berichtete die Ausgabe des Nowy Casnik am 9. Juli 2014 über den Wettbewerb 2014 um den schönsten Mai- oder Pfingstbaum der Region. Helmut Mattick, Jugendkoordinator der Domowina,

schreibt dazu: „Den absolut höchsten Maibaum der ganzen Region gibt es wohl in Jänschwalde. Er besteht aus zwei zusammengefügt Kiefernstämmen und erreichte in diesem Jahr die stolze Höhe von 33 Metern ...“.

Die Auszeichnung wurde anlässlich des Domowina-Cups am 28. Juni übergeben.

Jänschwalde erreichte in der Gesamtwertung den 5. Platz, herzlichen Glückwunsch!

### Die Preisträger:

Horno, Kackrow, Halbendorf, Dissen, Jänschwalde, Burg und Briesen, ein Sonderpreis ging an die Kita in Raddusch und für die beste Präsentation nach Koschendorf.

(kü)

## 35. Hahnrupfen in Tauer

Hahnrupfen in Tauer 2013



Bereits zum 35. Mal feiert die Jugend und die Gemeinde Tauer ihr traditionelles Hahnrupfen. Wir möchten dieses Jubiläum gemeinsam mit euch feiern und laden euch alle recht herzlich ein.

### Samstag, 02.08.2014

- 10:00 Uhr Aufstellen der Erntepforte auf der Festwiese am Landgasthof  
 14:00 Uhr Treff der Reiter & Trachtenfrauen bei „Krügers“ auf der Wiese  
 14:30 Uhr Ausmarsch der Reiter & Trachtenfrauen mit musikalischer Begleitung durch die Blaskapelle „nA und“  
 15:30 Uhr Beginn des „Hahnrupfens“ auf der Festwiese am Landgasthof

### -Buntes Rahmenprogramm mit dem ersten Kinderhahnrupfen- -Extra Pforte, Extra Pferde, Extra Trachten-

- 17:30 Uhr Froschkarren der Frauen in wendischer Tracht  
 18:30 Uhr Siegerehrung des Erntekönigs & der Erntekönigin  
 20:00 Uhr Einmarsch der Teilnehmer mit Blasmusik und Gesang, anschließend Tanz für Jung und Alt mit der Blaskapelle „nA und“ sowie DJ Masta T  
 23:00 Uhr Gewinnerermittlung der „Hahntombola“

**Für Verpflegung vom Bier über Leckereien vom Grill bis hin zu Kaffee & Kuchen vom Kuchenbuffet, ist natürlich bestens gesorgt.**

**Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch**

*Gemeinde & Jugend Tauer*

## Hahnrupfen Drachhausen 2014

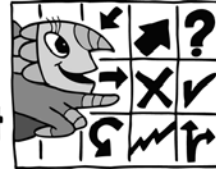
- Wann? **16.08.2014 um 13:30 Uhr**  
 Wo? **Festwiese Drachhausen in der Dorfmitte**



Die Jugend Drachhausen lädt Sie herzlich ein und wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für die musikalische Begleitung sorgen tagsüber die „Peitzer Stadtmusikanten“ und am Abend „DJ Uwe“.

*Die Jugend Drachhausen*



## Wirtschaft und Soziales



### Kindersachen- Bücher-Flohmarkt

**am 15. August 2014,  
von 10 bis 18 Uhr  
in und vor der Amtsbibliothek  
in Peitz**

Hier kann verkauft, gefeilscht und gestöbert werden! Wir laden ein zum Sommer-Flohmarkt rund um das Kind. Angeboten werden können Kindersachen, Spielzeug, Bücher...

Natürlich ist auch das Stöbern in unserem Buchbestand erwünscht!

Tische u. ä. für den Verkauf bitte selbst mitbringen, die Standgebühr beträgt nur 0,50 Euro!

Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bis spätestens zum 08.08.2014 in der Amtsbibliothek, Tel.: 035601 892290.

Der Flohmarkt ist eine gemeinsame Aktion mit dem Familien- und Nachbarschaftstreff Peitz.

Wir freuen uns auf zahlreiche große und kleine „Flöhe“!

*Ihr Bibliotheks-Team*

## Zuckertütenfest der Kita Drehnow



*Tolle Unterhaltung mit Clown Retzi.*

An einem herrlichen, sonnigen Tag, feierten wir mit unseren Schulanfängern ihr großes Abschlussfest.

Morgens machten wir es uns bei einem gemeinsamen Frühstück gemütlich, bevor es am Nachmittag mit dem Bus nach Deulowitz ging. Unsere Reise führte uns in ein dort gelegenes Feriencamp. Da angekommen, gab es zur Begrüßung für alle ein Eis und ein tolles Showprogramm mit

dem Clown Retzi. Es wurde gesungen, gezaubert und gelacht. Anschließend gab es eine Waldrallye mit einem Erkundungsgang durch die Natur, welcher sehr lehrreich war. Nach dem wir im Camp einen wunderbaren Tag erlebt hatten, ging es zur späteren Stunde mit dem Bus zurück zur Kita. Dort wurden wir von allen Eltern herzlich empfangen. Und nun war es soweit. Endlich gab es die heiß er-

sehnten Zuckertüten und ein kleines Abschiedsprogramm für unsere drei Schulanfänger. Gemeinsam ließen wir den Tag bei einem Abendschmaus ausklingen. Wir danken allen

Eltern für ihre Unterstützung und wünschen den Schulanfängern einen guten Start für den neuen Lebensabschnitt.  
*Stefanie Ehmann  
 Kita Drehnow*



*Einen schönen Tag erlebten die Kinder der Kita Drehnow in Deulowitz.*

### Kindertag in der Kita Sonnenschein

Da war was los in der Peitzer Kita Sonnenschein



Zünftig feierten wir auch in diesem Jahr den Kindertag. In allen drei Bereichen der Kita fanden altersgerechte Feierlichkeiten statt. Während für unsere Kleinsten im Krippenbereich ein herrliches Picknick veranstaltet wurde, fuhren die Kindergartenkinder ins Kino. Alle Hortkinder freuten sich über einen super Spielenach-

mittag. An verschiedenen Stationen konnten sie ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und kleine Preise gewinnen. So gab es zum Beispiel ein Glücksrad, Büchsenwerfen und Tannenzapfen-Zielwurf. Die Kinder konnten sich Papierpropeller basteln und erhielten am Schminkstand ein super tolles Outfit.



Anschließend wurde bei flotter Disco-Musik das Tanzbein geschwungen und zur Abkühlung gab es für jedes Kind ein Eis. Alle Kinder hatten sehr viel Spaß an diesem schönen Nachmittag.

Für die Krippenkinder wurde ein zünftiges Picknick organisiert und so ging es mit Kindern und sämtlichen „Zutaten“ fürs Picknick zunächst ins Blaue. Auf der großen grünen Wiese des Fischerfestgeländes konnten sich anschließend alle stärken und die mitgebrachten leckeren Lebensmittel schmecken lassen. Dabei gab es viel Spaß und gemütlich ging's in die Kita zurück.

„Hurra, hurra der Bus ist da ...“, tönte es durch's Haus als unsere Kindergartenkinder ins Kino nach Cottbus fuhren.

Schon die Busfahrt war ein tolles Erlebnis und mit Spannung erwarteten alle die Ankunft im Kino „Weltspiegel“. Dort standen 2 Säle für uns zur Verfügung, denn je nach Alter sahen die Kinder den Film „Peterson und Findus“ oder „Das magische Haus“. Wie es sich im Kino gehört, gab's Popcorn für alle und dann verfolgten die Kinder intensiv die Handlung der Filme. Auf der Rückfahrt im Bus tauschten sich alle sehr ange-regt darüber aus. Glücklich und zufrieden träumten die Kinder beim Mittagsschlaf von den Erlebnissen ihrer „Helden“. Noch viele Tage später sprachen sie davon und freuen sich schon auf ein nächstes Mal.

*Doris Viehweg*



### Hurra, wir kommen in die Schule!

Sieben Kinder der Kita „Lut-ki“ in Jänschwalde freuten sich schon lange auf den 27.06.2014. Das ganze Jahr hatten sie sich gemeinsam mit Frau Wundke auf die Zeit als Schulkinder vorbereitet. Emsig haben sie gerechnet, erste Schreibübungen erledigt, Mengen verglichen, Geschichten erzählt und nachgespielt

aber auch gebastelt und sich auf die neuen Bedingungen des Schulweges vorbereitet. Stolz präsentierten sie ihre Kenntnisse im Verkehrsgarten und erlebten eine Stunde in der Schule. Diese Zusammenarbeit mit der Schule ist für unsere Kinder immer wieder ein Erlebnis und bereitet sie auf ihr neues Umfeld vor.



*Die Schulanfänger der Kita Jänschwalde*





Nachdem kleine Tüten angehängt und der Zauberspruch gesprochen waren, gossen die Kinder noch den Zuckertütenbaum.



Die Elefanten werden gern beobachtet.

Am Donnerstag, einen Tag vor unserem Ausflug, pflanzten wir traditionell unsere Zuckertüten. Jetzt staunten sogar die Erzieher, denn der Zauberspruch war noch im Gedächtnis der Kinder. Als der Zuckertütenbaum das nötige Wasser zum Wachsen bekam, bemerkte Johanna, dass ihre Tüte schon größer wurde. Vor Aufregung blitzten nun auch die anderen Kinderaugen - begannen die Tüten tatsächlich zu wachsen? Pünktlich zum Abmarsch standen am nächsten Morgen alle zukünftigen Schulanfänger mit ihrem Rucksack auf dem Rücken bereit. Marie stimmte mit Leonie ein Lied an und wir marschierten fröhlich zum Bahnhof. Die Sonne begleitete uns den ganzen Tag über und so war die Wanderung zum Tierpark eine Kleinigkeit. An Hand von Hinweisschildern suchten wir den Weg. Die Kinder entdeckten dabei auch die Zweisprachigkeit an verschiedenen Schildern. Marie klärte alle auf: „Das steht da in Deutsch und in „Witaj“ und meinte eigentlich in Sorbisch. Im Tierpark angekommen, gönnten wir uns erst einmal eine Picknickpause. Dann konnten wir sehen, wie die

Elefanten abgeduscht wurden und darauf warteten, ins Freie zu kommen. Im Streichelgehege fragte dann Florian die Ziege, ob sie einen Babybauch habe. Leider gab diese keine Antwort. Nach so vielen Eindrücken gönnten wir uns ein Eis. Aber auch das Spiel kam nicht zu kurz. Spielplätze sind immer wieder ein Magnet. Besonders die Drehscheiben weckten Interesse. Nach dem Mittagessen wurde die Tierwelt weiter erforscht. Ob Waschbär, Tiger, Bisons oder Enten alles war interessant. Die Parkeisenbahn brachte uns zurück zum Bahnhof. In Jänschwalde angekommen, trieb uns die Neugier und Spannung in die Kita. Endlich entdeckten wir unsere Schultüten nebst Portfolio und Vorschulhefter. Gemeinsam tranken wir noch unter Sonnenschirmen Kaffee, bevor uns unsere Eltern abholten. Obwohl der Mittagsschlaf heute ausfiel, hatten wir immer noch gute Laune und erweckten den Eindruck, dass wir noch Bäume ausreißen könnten. Ein schöner Tag ging zu Ende. Danke an die Erzieher, die uns auf die Schulzeit vorbereiteten.  
H. Bittmann

## Kita Heinersbrück

### Kinder, wie die Zeit vergeht...!



Die Schulanfänger der Kita Heinersbrück

Genau das dachten auch die Eltern der fünf Schulanfänger, die Kinder und Erzieher der Kita Heinersbrück am 3. Juli. Denn an diesem Tag fand das Abschlussfest für unsere Schulanfänger statt. Schon am Vormittag konnte man ihnen die Aufregung anmerken, denn viele Überraschungen warteten auf sie.

Am Nachmittag war es dann endlich soweit, alle Kinder der Kita waren mit ihren Eltern gekommen.

Bevor es doch so richtig losging, wurden die Kinder professionell vom Team des Salon „CreHairtiv“ gestylt. Danke an die Damen vom Salon für ihre Geduld und die tollen Frisuren!

Dann war es soweit, mit einem mitreißenden Tanz von den Tanzmäusen Lilly und Susi wurden alle Kinder auf

das Fest eingestimmt. Dann gab es endlich die ersten Schultüten und Geschenke für unsere Schulanfänger. Alle waren mächtig stolz. Auch deren Eltern, bei denen sich die Kita auch nochmals für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken möchte. Da sich jetzt auch ein bisschen Wehmut breit machte, kam uns die Zauberfee gerade recht, die uns mit auf eine „Reise ins Regenbogenland“ nahm. Da so eine tolle „Reise“ hungrig und durstig macht, konnten sich alle an einem leckeren Buffet und Grillwurst stärken.

Vielen Dank an die Eltern der Schulanfänger, die mit so viel Liebe und Mühe alles zubereitet haben!

Dann konnten alle mit der Feuerwehr fahren, wo es wie in jedem Jahr großen Andrang gab.



Warten auf die Zuckertüten

Vielen Dank auf diesem Wege an die Kameraden der FFW Heinersbrück, die uns dieses tolle Erlebnis in jedem Jahr ermöglichen!

Daumen hoch und herzlichen Dank an Mama Janette Pomian für die Organisation und Betreuung der Tombola und des Standes des Pressevertriebes!

Dank der sehr guten Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kita, hatten alle Kinder, Eltern und Erzieher einen tollen Nachmittag und wir hoffen, unsere Schulanfänger vergessen ihre Zeit in der Kita nicht so schnell!

Wir wünschen euch alles Gute für Eure Zukunft, und wir sind froh, euch bei eurer Entwicklung begleitet haben zu dürfen!

Übrigens, der Bollerwagen war goldrichtig und so haben wir eine schöne Erinnerung an Euch!

Unser Dank gilt auch allen Sponsoren, ohne die so ein Kifest nicht möglich wäre! Danke an „CreHairtiv“ Peitz, Salon „Blanki“, Thomas Philipps Peitz, dem Saurierpark Klein Welka, dem PIPAPO, dem Erlebnispark Teichland für die Unterstützung der Tombola!

Großen Dank auch die VSG Jänschwalde, dem Getränkehandel Labsch, den Gaststätten Stadtwächter/Mosquito in Cottbus für die leckeren kulinarischen Sachen sowie die Getränke!

*Die Kinder und Erzieher der Kita Heinersbrück!*

## Ein großes Dankeschön aller Kinder aus der Kita Heinersbrück!



Auf diesem Wege möchten wir uns bei unseren fleißigen Vätern Martin Pomian und Rene Lehmann bedanken, die für unseren Naschgarten ein so tolles Schild gebaut haben. Unterstützt wurden sie von Siegfried Roch und Ingo Dressel. Auch an diese beiden ein großes Dankeschön! Eine tolle Überraschung machte uns

Herr Pöschick aus Grötsch. Zu seinem Firmenjubiläum verzichtete er auf Blumen der Gratulanten. Stattdessen gingen viele Spenden zu Gunsten unserer Kita auf unserem Konto ein. Vielen, vielen Dank nochmals für diesen tollen Einfall!

*Die Kinder und Erzieher*

## Neues von den kleinen und großen Spatzen aus Tauer

Am 02.06 feierten wir unseren **Kindertag**. Am Vormittag gab es Spiel und Spaß für Groß und Klein im ganzen Haus. Das Highlight am Vormittag waren die Glitzer-Tattoos!! Jedes Kind durfte sich ein Motiv aussuchen, es funkelte und glitzerte überall. Am Nachmit-

tag wartete noch eine Überraschung auf unsere Spatzen. Auf unserem Spielplatz vorn hatte Clown Rezzi seine Bühne aufgebaut. Alle nahmen auf den ausgebreiteten Decken Platz und warteten auf die Show. Mit seinen lustigen Liedern, regte er zum Mitmachen an.



*Spiel und Spaß zum Kindertag*

Die Kinder wurden in das Programm mit einbezogen und allen machte es großen Spaß. Die Zeit verging wie im Fluge und schon standen die ersten Eltern da, um ihre Kinder abzuholen. Clown Rezzi ließ sich nicht beirren und sang ein Lied nach dem anderen. Auch die Zugabe-Rufe ließ er nicht außer acht und er setzte noch einen drauf. Aber irgendwann geht auch das schönste Programm zu Ende, wir verabschiedeten uns und traten zufrieden und singend den Heimweg an.

Am 02.07 hieß es für unsere Vorschulkinder „Auf ins „Grüne“!“

Unsere diesjährige Abschlussfahrt führte uns ins Grüne Klassenzimmer nach Heinersbrück. Dort wurden wir von Frau Reichert herzlich begrüßt. Als Erstes entdeckten wir die Kuh und den Bullen aus Naturstein, diese wurden erst einmal genau erkundet und unter die Lupe genommen, bevor es ins „Grüne Klassenzimmer“ ging. Kaum drin, entdecken wir viele verschiedene Sachen. Im ganzen Raum waren die Wände bemalt, es war Heinersbrück zu sehen, eine Lichtung mit Rehen und vieles mehr. Frau Reichert erklärte uns die verschiedenen Getreidesorten und wie ein Feld bestellt und abgeerntet wird. Nun kam einer der Höhepunkte des Tages, es ging in den „Kälberkindergarten“. Dort begrüßte uns die „Kälbermutter“ Kathrin. Sie erklärte uns, wie sie die Kälber füttert und sauber macht und, und, und. Es war sehr interessant und hatte auch ein bisschen Ähnlichkeit mit unserem Kindergarten,

denn jede Altersgruppe hatte seinen eigenen Bereich, wie bei uns im Kindergarten, wo jede Gruppe ihren eigenen Gruppenraum hat. Das jüngste Kälbchen unter ihnen war noch nicht einmal 24 Stunden alt. Vielen Dank an „Kälbermutter“ Kathrin, dass wir uns ihre Schützlinge ansehen durften.

Danach ging es noch zu den Mutterkühen, die sich gerade ausruhten. Es ist schon erstaunlich, wie viel Liter Wasser so eine Kuh am Tag trinkt. (80 - 120 Liter)

Nun war es Mittagszeit und unser Magen meldete sich, also gingen wir in die Bauernstube, wo die Frauen für uns Nudeln mit Wurstgulasch zubereitet hatten. Es schmeckte vorzüglich. Nochmal ein dickes DANKESCHÖN an die Küche der Bauernstube Heinersbrück! Als Nachtisch gab es für alle ein Eis, PRIMA!

Nun ging es zurück zum grünen Klassenzimmer, wo noch eine Aufgabe auf uns wartete. „Wett-Melken“ war angesagt, in einer Minute so viel Milch wie möglich aus dem Euter der Kuh zu bekommen. Hier hatte Damian die Nase vorn, er schaffte ca. 50 ml. Es war gar nicht so einfach.

So schön der Tag auch war, irgendwann hat alles auch ein Ende und so verabschiedeten wir uns von Frau Reichert, bedankten uns für den schönen Tag und versprachen wiederzukommen.

**Ein herzliches Dankeschön** an Frau Reichert, an Kathrin aus dem Kälbchenstall und an die Küchenfrauen für einen wunderschönen Tag auf dem Gelände der Agrargenossenschaft Heinersbrück.





Die Schulanfänger der Kita Tauer

Am folgenden Tag ging es in der Kita weiter, **Abschlussfest** stand auf dem Programm. Alle waren mächtig aufgeregt, deshalb übten wir am vormittags noch einmal das Programm. Nach dem Mittagschlaf war die Anspannung zu spüren, das Lampenfieber wurde immer stärker. Endlich trafen die ersten Eltern und Großeltern ein und nahmen an unserer festlich geschmückten Kaffeetafel Platz. Auch die Bürgermeisterin war gekommen, um sich unser Programm anzuschauen. Und schon ging es los. Mariella begrüßte alle Anwesenden und mit dem Schulbuslied kamen wir so richtig in Fahrt. So folgte ein Programmteil dem nächsten bis wir schließlich mit dem Lied „Keiner kann alles allein“ unser kleines Programm beendeten. Nun war es so weit und unsere Schulanfänger bekamen ihre Zuckertüten und die Mal-mappen überreicht. Natürlich mit den besten Wünschen für die Schule. Den Tag ließen wir bei Kaffee, Kuchen, Salaten und Bratwurst gemütlich ausklingen. Ein großes Dankeschön geht an die Eltern der Vorschulkinder für

die Unterstützung an diesem Tag. Egal ob abräumen, backen eines Kuchens, mitbringen von Salaten oder Bereitstellen des Grills. **VIELEN DANK!**

Den Abschluss der Woche bildete am Samstag, dem 05.07.2014 die **Kinderolympiade in Grano**. Wir traten mit einer gemischten Altersgruppe an. Alle 5 und 6 Jährigen konnten teilnehmen. Alle Kinder gaben sich große Mühe, gute Leistungen zu erzielen. Am Ende konnten wir 2 Pokale mit nach Hause nehmen. Mariella Banowski holte sich den 1. Platz in der Altersklasse 6 der Mädchen und Niclas Genzer den 1. Platz in der Altersklasse 5 der Jungen.

Nochmal herzlichen Glückwunsch!

Nun wünschen wir allen eine schöne Urlaubszeit sowie einen schönen Sommer und hoffen, wir dürfen viele Gäste **am 02.08.2014 zum 35. Hahnrupfen in Tauer** begrüßen.

*Es grüßen ganz lieb,  
die Spatzen aus Tauer  
sowie das Erzieher-Team.*



## Filmpremiere „Unser Jänschwalde“ - Kinder-Filmworkshop

Eine besondere Filmpremiere fand am 22. Juni in der Gaststätte „Zur Dorfaue“ in Jänschwalde statt. Acht Kinder aus Jänschwalde waren fast ein halbes Jahr im Dorf mit ihren Handy-Kameras unterwegs aufgenommen von allem, was sie in ihrem Ort bemerkenswert finden.

Angeregt wurden sie dazu von Peymann Ghalambor von der Filmhochschule Babelsberg und begleitet wurde das Projekt von Doreen Hufnagel von der Ortsgruppe der Domowina.

Dank der Initiative von Dirk Markus konnten die Kinder den Raum der Jänschwalder Blasmusikanten während der Zeit des Projektes nutzen. Peymann Ghalambor hatte nun das umfangreiche Filmmaterial gesichtet, zusammengestellt und alles als kleinen Film auf eine DVD mit Musik gebracht.

Ebba, Emilia, Jenny, Joelle, Joris, Leon, Niclas und Walter haben völlig selbstständig Interviews mit Einwohnern geführt und Fragen gestellt, z. B.: Seit wann wohnst du in Jänschwalde? Was kann man in Jänschwalde machen, Sprichst du sorbisch? Was macht das Christkind? Wie gefällt es dir hier in Jänschwalde?

Was wünschst du dir für Jänschwalde für die Zukunft?

Dabei erfuhren sie, dass noch vor einigen Jahren mehr Menschen sorbisch gesprochen haben, dass aber die Traditionen wie der Besuch des Christkinds zu Weihnachten, die Fastnacht oder das Erntefest immer erhalten geblieben sind. Sie haben eine Floristin aufgesucht, einen Imker, die Billardspieler, den Chef eines Autohauses und die Inhaber beider Gaststätten. Gefilmt wurde beim Maskenball und beim Kinderfasching sowie das Christkind beim Bescheren und die Fußballspieler der SG Jänschwalde beim Training. Dabei wurde gleichzeitig von den Kindern bedauert, dass es keine Kinderfußballmannschaft gibt. Vorgestellt haben sie auch ausgiebig den für Kinder schönsten Ort in Jänschwalde, den 2010 eingeweihten Spielplatz. Auf die Frage nach der Zukunft erhielten sie von fast allen die Antwort: „Dass Jänschwalde so ein schönes Dorf bleibt und dass noch mehr junge Leute hier bleiben.“

Der anhaltende Beifall der zahlreich erschienenen Einwohner war für die Kinder das schönste Lob. Wer weiß, vielleicht hat jemand Lust bekommen, in dieser Richtung einen Beruf zu ergreifen? Joelle jedenfalls übt schon fleißig im Piccolo-Theater in Cottbus.

*Text und Foto:  
Rosemarie Karge*



Zur Filmpremiere waren sieben der acht beteiligten Kinder anwesend, rechts im Bild Peymann Ghalambor



## Familien- und Nachbarschaftstreff freut sich über Zuwendung



Patricia Schönfeld freut sich gemeinsam mit Besucherinnen des Treffs über die finanzielle Zuwendung, die Herr Winarsch überbrachte.

Im Familien- und Nachbarschaftstreff in der OASE 99 hatte sich für den 2. Juli Besuch angemeldet, der auch herzlich von der Mutti-Runde des „Schwangerenfrühstücks“ begrüßt wurde. Patricia Schönfeld, Leiterin des Familien- und Nachbarschaftstreffs in der OASE 99 konnte einen Scheck in Höhe von 250 Euro entgegennehmen. Überreicht wurde der Scheck von Götz Winarsch im Auftrag des Grafischen Instituts Eckmann, für das er in der letzten Zeit im Amtsgebiet tätig war. „Dieses Geschenk kommt genau zur richtigen Zeit“, erklärt die Leiterin des Treffs, „denn das Geld soll für die Sommerferiengestaltung für Familien eingesetzt werden“. Herr Winarsch konnte sich vor Ort die neuen, schönen Räumlichkeiten für die Vereinsarbeit ansehen und kam auch mit den Besucherinnen des Treffs ins Gespräch.

Seit einigen Jahren betreibt das Paul Gerhardt Werk -Di-

akonische Dienste - in Peitz einen Treff, einige Jahre zunächst in der August-Bebel-Straße und nun in den neuen Räumen in der OASE 99. Die Mitarbeiterinnen sind u. A. Ansprechpartner für Familien, Eltern, Erwachsene oder Jugendliche und organisieren verschiedene Angebote von der Krabbelgruppe bis zum Familientreff und zu Beratungsangeboten zu verschiedenen Themen.

Das Grafische Institut Eckmann (mehr unter [www.stadtplan-profi.de](http://www.stadtplan-profi.de)) gestaltet bereits seit über 15 Jahren auch die Stadtplan- und Orientierungsanlage in der Peitzer Schulstraße an der Brücke und bietet damit gleichzeitig Unternehmen die Möglichkeit, sich Bürgern und Besuchern zu empfehlen. Der Spendenbeitrag ist Bestandteil des sozialen Engagements des Institutes für gemeinnützige, soziale Projekte in den Kommunen, in denen das Unternehmen mit Projekten tätig ist. (kü)

## Feierliche Zeugnisausgabe zum Schuljahresabschluss



Die Jahrgangsbesten: Laura Garbe und Jasmin Kaiser.

Am 08.07.2014 erhielten die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der Oberschule Peitzer Land ihre Abschlusszeugnisse. Der Jahrgang konnte die Schulzeit mit sehr guten Abschlussnoten beenden. Eine Auszeichnung für hervor-

ragende Leistungen erhielten Jasmin Kaiser aus der 10 a und Laura Garbe aus der 10 mit einem Leistungsdurchschnitt von 1,4. Wir wünschen allen Schulabgängern viel Glück und Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg!

## Der Wirtschaftsrat Peitz vergibt einen Preis für gute schulische Leistungen



Vorstandsvorsitzender des Wirtschaftsrates Peitz, Herr Stein und Amtsdirektorin Frau Hölzner, übergeben der Klassensprecherin der Klasse 9b, Marianne Heinze, den symbolischen Scheck für die Auszeichnung guter schulischer Leistungen.

In den vergangenen zwei Jahren unterstützte der Wirtschaftsrat Peitz e. V. eine Sprachreise für den/die besten/e Schüler/in der 9. Klasse. Diesmal jedoch sollte die ganze Klasse die Möglichkeit bekommen von ihren Leistungen zu profitieren und aufgrund dessen, wird an die gesamte beste 9. Klasse eine Geldprämie ver-

geben. Der Betrag in Höhe von 1000 Euro wurde in der 42. Sitzung vom 10.03.2014 einstimmig von den Mitgliedern des Wirtschaftsrates beschlossen. Dieses Projekt soll den Klassenzusammenhalt stärken, die Schüler motivieren und sie auch zum Mitarbeiten im Unterricht animieren, denn nicht

Klein- und Familienanzeigen  
JETZT auch ONLINE  
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

nur die Endnoten sondern auch die Kopfnoten gehen in die Wertung mit ein.

Am 01.07. erfahren die Schüler der 9. Klassen dann endlich, welche Klasse den besseren Notendurchschnitt hat und somit auch die Siegerprämie erhält. Der Vorstandsvorsitzende des Wirtschaftsrates Peitz, Herr Stein, die Amtsdirektorin des Amtes Peitz, Frau Hölzner sowie die Schulleiterin der Oberschule „Peitzer Land“, Frau Doring verkündeten das Ergebnis. Dies setzt sich aus den Kopfnoten des Arbeits- und Sozialverhaltens (ASV), welches Lern- und Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Sorgfalt, Ausdauer und Belastbarkeit, Selbstständigkeit, Verantwor-

tungsbereitschaft, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie Konfliktfähigkeit und Toleranz beinhaltet aber auch aus den Leistungen aller Fächer zusammen.

So ergab sich, ein von den Klassenlehrerinnen errechneter Gesamtdurchschnitt der Klasse 9a von 2,6 und der Klasse 9b von 2,47.

Die 9b konnte sich so gegen ihre Parallelklasse durchsetzen und überzeugte mit der besseren schulischen Leistung.

Die Klassensprecherin der Klasse 9b, Marianne Heinze nahm den Scheck entgegen. Verwenden möchten sie das Geld für die Abschlussfahrt an die Ostsee im kommenden Jahr. (ri)

bandes der Diözese Görlitz im FSJ und BFD gibt es in der stationären und ambulanten Pflege, in Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen, Altenheimen sowie Einrichtungen der Behindertenhilfe in Cottbus, Döbern, Finsterwalde, Großräschen, Senftenberg, Görlitz, Lübben, Hoyerswerda, Neuzelle, Ostritz, Peitz und Wittichenau. Das Angebot richtet sich an junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren.

Die praktische Arbeit wird durch fünf Seminarwochen, die zur eigenen Reflexion und zur Bearbeitung praxisrelevanter Themen dienen, ergänzt.

Für das FSJ und den BFD gibt es ein Taschengeld und eine Verpflegungspauschale.

Die Seminare, Unterkunft sowie entsprechende An- und Abfahrten sind für die Teilnehmer kostenfrei.

Im Freiwilligen Sozialen Jahr stehen die persönliche Entwicklung und das Kennenlernen von Einsatzfeldern der sozialen Arbeit im Vordergrund. Schließlich soll eine Perspektive für den zukünftigen beruflichen Weg gefunden werden, die den eigenen Fähigkeiten und Interessen entspricht.

#### **Anfragen und Bewerbungen für Freiwilligendienste Caritasverband der Diözese Görlitz e. V.**

Adolph-Kolpingstraße 15  
03046 Cottbus

Tel.: 0355 38065-0

E-Mail:

fsj@caritas-dicvgoerlitz.de

Ansprechpartnerin: Frau Jurk

Weitere Informationen auch auf der Homepage der Caritas:  
[www.dicvgoerlitz.caritas.de/10227.html](http://www.dicvgoerlitz.caritas.de/10227.html)

### **Gaststätte „See-Perle“ am Badese See Garkoschke eröffnet**



Am Peitzer Badese See Garkoschke ist die Gaststätte nach Umbaumaßnahmen wieder eröffnet worden und heißt nun „See-Perle“.

An den Wochenenden wird die Seeperle ab sofort gewerblich betrieben und bietet Badegästen, Radfahrern und Spaziergängern ein umfangreiches Imbiss- und Erfrischungsangebot. Selbstverständlich kann bei diesen sommerlichen Temperaturen auch ein kühles Bad im Badese See genossen werden.

#### **Hinweis zur Anfahrt mit dem Pkw:**

Aufgrund der Sperrung der Malxebrücke an der Turnower Windmühle (für Radfahrer frei) müssen Pkw die Anfahrt über Drehnow (am Kriegerdenkmal abbiegen) nutzen.

Nähere Informationen erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt im Rathaus Peitz, Markt 1, Tel. 035601 8150.

### **Freie Plätze in den Freiwilligendiensten des Caritasverbandes der Diözese Görlitz e. V.**

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und der Bundesfreiwilligendienst (BFD) sind wie kaum ein anderer Dienst geeignet, soziale und persönli-

che Erfahrungen zu sammeln, sich beruflich zu orientieren sowie eigene Fähigkeiten zu entdecken und zu fördern. Einsatzstellen des Caritasver-

### **Wirtschaftsberatung**

Informieren Sie sich bei Frau Jupe, Herrn Pohl sowie Herrn Dr. Friese, **kostenfrei** zu folgenden Themen:  
Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

**jeden Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr,  
Amt Peitz, Schulstr. 6, Beratungsraum 2.10, 2. OG**

Voranmeldung erforderlich. Kontakt: Frau Richter,  
Tel. 035601 38112

Zusätzlich führt Herr Weißhaupt/ILB nach vorheriger Anmeldung Sprechstunden im Amt Peitz durch.

### **ILB-Beratungen**

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche auch 2014 regelmäßig in Cottbus und Forst.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos und Terminvereinbarungen auch außerhalb der angegebenen Termine möglich. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline **0331 6602211**, der Telefonnummer **0163 6601597** oder per E-Mail unter [heinrich.weisshaupt@ilb.de](mailto:heinrich.weisshaupt@ilb.de) anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

**Fr., 08.08.2014**

10:00 - 16:00 Uhr CIT Forst, Inselstr. 30/31

**Di., 12.08.2014**

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

**Mi., 13.08.2014**

10:00 - 16:00 Uhr ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60

**Di., 19.08.2014**

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

## Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz

### Allgemeine mobile Jugendarbeit /Streetworker des Amtes

#### Peitz Frau Melcher:

Mo. geschlossen  
Di., Do., Fr. 09:30 - 18:00 Uhr  
Mi. 09:00 - 15:00 Uhr

Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, re, R 09/10

Termine bitte telefonisch vereinbaren.

Tel.: 035601 801995, Handy: 0172 7642346

Fax: 035601 801996, E-Mail: juko@peitz.de

#### AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8a, Tel.: 035601 23126

#### Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

#### Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Hausbesuche nach Absprache

#### Beratung für Langzeitarbeitslose

Regionales Projekt für Arbeitslose

jeden Dienstag von 09:00 - 13:00 Uhr

Rathaus Peitz, Markt 1, Seminarraum

Rückfragen Büro BQS GmbH

Forst: Tel: 03562 690 716

#### Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR:

Di.: 29.07.2014, 09:00 - 17:00 Uhr

Technisches Rathaus (Spree-Galerie), Raum 3073

Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus

Voranfragen Tel.: 0335 60680

#### Deutsche Rentenversicherung

1. und 3. Dienstag im Monat: 05.08.2014

15:00 - 16:00 Uhr, Amtsgebäude/Bürgerbüro

#### Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/ Sozialer Dienst des Landkreises:

3. Mittwoch im Monat: 20.08.2014

15:00 - 17:00 Uhr, Rathaus Peitz/1.OG

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

- die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5

Sozialarbeiterin, Tel: 0355 86694 35133

#### Notarin Hannelore Pfeiffer

jeden 2. und 4. Montag im Monat: 13:00 - 16:00 Uhr

im Rathaus Peitz, 1. OG

Terminvereinbarung: Tel.: 0355 700840 oder -700890

03046 Cottbus, Brandenburger Platz 19

#### Pflegestützpunkt Forst

##### neutrale Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- u. Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst

Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr

Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr

Pflege- u. Sozialberaterinnen: Tel.: 03562 986 15-099, -098

#### Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015

Di.: 14:00 - 17:00 Uhr

Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36 a, Tel.: 035607 7290

Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

#### Schiedsstelle des Amtes Peitz:

Schiedsman Helmut Badtke,

telefonische Terminvereinbarung

unter: 035607 73367

stellv. Schiedsman Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

#### Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus

Terminvereinbarung unter Tel.: 0355 4887110

Beratungen nach Absprache auch im Amt Peitz und in den Gemeinden.

#### Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland

Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584

email: info@teichland-stiftung.de

Di.: 08:00 - 12:00 u. 17:00 - 19:00 Uhr

Do.: 09:00 - 15:00 Uhr

#### ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“:

Schuldnerberatung - Peitz, im Amt/Beratungsraum I

1. und 3. Donnerstag im Monat: 07.08.2014

09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

#### Zentrum für Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben,

Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495

- Beratungen, Seminare, Projektstage, betreutes Einzelwohnen,

- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

#### OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

#### • AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Unversucht, Frau Müller

Nordflügel, EG Tel.: 899672, Fax: 899673

Mo. - Do.: 12:00 - 16:00 Uhr

#### • Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des Paul-Gerhardt Werkes Forst:

Termine nach Vereinbarung, Tel.: 03562 99422

Absprachen im Familientreff möglich

#### • Familien- und Nachbarschaftstreff:

Nordflügel, 1. OG Tel.: 899674, Fax: 899675

Email: familientreff-peitz@pagewe.de

Mo./Do.: 13:00 - 19:00 Uhr

Di.: 09:00 - 14:00 Uhr

Mi.: 08:00 - 14:00 Uhr

Fr. geschlossen

verschiedene Angebote an allen Tagen

#### • Cari - Treff

Nordflügel, 2. OG Tel.: 899676, Fax: 899677

Di.- Fr.: 14:00 - 19:00 Uhr und nach Absprache

E-Mail: jugendhaus.peitz@caritas-cottbus.de

#### • Logopädin, Ergotherapeutin

(Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern) als Angebot über das

Naemi-Wilke Stift Guben

Nordflügel, 2. OG

Terminvereinbarungen unter Tel.: 03561 403-158, -371

#### • Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel, EG - 2. OG Tel.: 899671 oder 0174 1791026

Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und 11:20 - 17:00 Uhr

#### WERG e. V. Peitz:

Dammzollstraße 52 b, Peitz

Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

#### • Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

#### • Suchtberatung

Mo.- Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

#### • „Peitzer Tafel“/Mittagstisch für sozialschwache Bürger

Mo. - Do.: 12:00 - 13:00 Uhr

#### • Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr

Fr.: 11:00 - 12:00 Uhr

#### • Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt

Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr



# Vereinsleben



## Die Lausitzer Vogelfreunde laden ein



### zur Vogelbörse

am Samstag, dem 9. August 2014

von 08:00 - 12:00 Uhr

in Jänschwalde auf dem Flugplatz Drewitz  
in der Empfangshalle

*Die Lausitzer Vogelfreunde*

Versorgung im Flughafensbistro.



## Fischerfest-Teichführung

Der Förderverein des Hüttenwerkes und die Teichgut Peitz GmbH laden

am 10.08.2014 um 10:00 Uhr

zu einer besinnlichen und lehrreichen Sommerteichführung ein.

**Treffpunkt:** Fischereimuseum im Hüttenwerk

Unkostenbeitrag: 3,00 Euro

Dauer ca. 2 Stunden

Telefonische Anmeldung nicht erforderlich, aber erwünscht unter 035601 34411.

### Weitere Teichführungen 2014:

15.08. um 17:00 Uhr	Teichführung mit Kraftwerksbesichtigung (Voranmeldung erforderlich)
21.09. um 10:00 Uhr	Teichführung anlässlich der Karpfenwochen
10.10. um 19:30 Uhr	Mondscheinteachführung - Karpfenwochen
Oktober	ornithologische Teichführung

*Der Vorstand*

*Förderverein Hüttenwerk Peitz e. V.*

## WERG e. V. Peitz feierte 20-jähriges Vereinsjubiläum und 10 Jahre „Peitzer Tafel“



Der WERG e. V. Peitz feierte am 1. Juli 2014 sein großes Vereinsjubiläum mit einem „Tag der offenen Tür“ für unsere Sponsoren, Helfer und Unterstützer und für unsere Tafelfamilien.

1994 schlug die Geburtsstunde für unseren gemeinnützigen Verein WERG e. V., der heute eine Anlaufstelle für zahlreiche Menschen in Peitz ist, die es oftmals nicht so leicht im Leben haben.

Heute gehören dazu beispielsweise Beratungsangebote, der Gemüse- und Kräutergarten, die Fahrradwerkstatt, unsere soziale Möbelbörse mit Kleiderkammer und Nähstube sowie der Kindertafeltreff und unsere „Peitzer Tafel“. Diese wurde vor genau zehn Jahren ins Leben gerufen und ist heute Hauptaufgabe im Verein.

Viele Bürger von Peitz und den umliegenden Gemeinden nutzen unsere Angebote regelmäßig. Künftig werde der Bedarf weiter wachsen.

Gerade in der heutigen schwierigen Zeit ist es umso wichtiger, sich auf so viele Partner, Helfer und Sponsoren verlassen zu können.

Dank gilt auch dem Jobcenter Spree Neißer für die jahrelange Unterstützung unserer Beschäftigungsprojekte und der guten vertrauensvollen Zusammenarbeit.

Durch eine finanzielle Unterstützung von enviaM, vertreten durch die Kommunalbe- treuerin Frau Simone Erb, und

viele Sponsoren, wurde dieser Tag zu einem gelungenen Jubiläum.

Die Peitzer Amtsdirektorin Elvira Hölzner, Spree-Neiße Landrat Harald Altekrüger und der Bürgermeister von Peitz Jörg Krakow würdigten unsere 20-jährige Vereinsarbeit im WERG e. V. Peitz.

**Danke sagen wir an alle Sponsoren und allen ehrenamtlichen Helfern** für die finanzielle oder materielle Unterstützung zur Ausgestaltung unserer Festveranstaltung:

Teichland Stiftung, Bundesverband Deutsche Tafel e. V./ Kinderförderfond, enviaM Frau Simone Erb, Steuerbüro Rene Schulze, Hotel „Zum Goldenen Löwen“, Andreas Roschke, Fahrzeugservice- und Autoteile Sven Minetzke, Firma Spree Gas, Gruneisen Elektro GmbH, Allianz Versicherungen Fred Hildebrand, Familie Venhuizen aus Bedum (Holland), Caravan Peitz Herr Schiemann, Sparkasse Spree-Neißer, Vattenfall Kraftwerk Jänschwalde, Firma Jörg Scheunemann Drachhausen, Maklerbüro Brigitte Fiedler, Bäckerei Mieth Burg/ Peitz, Firma Elmak Herr Bothe, Herr Chrobot Peitz, Frau Albrecht Logopädie Peitz, Fr. Dr. Schüler, Fr. Dr. Mereck, Spremberger/Cottbuser Tafel Kai Noack, DJ Dr. Chaos, Bürger aus Peitz und Umgebung

*WERG e. V.*

*Vorstand*



### 17. Kreisjugendlager der Jugendfeuerwehr Teichland

Vom 06.06. bis 09.06.2014 ging es für unsere Jugendfeuerwehr nach Guben zum 17. Kreisjugendlager der Jugendfeuerwehren des Landkreises Spree-Neiße.

In jedem Jahr findet dieses Lager am Pfingstwochenende statt. „Wenn man Mitglied der Jugendfeuerwehr Teichland ist, dann gehört des Pfingstlager schließlich dazu“, sind sich Chantal Schneider und Dilia Kschadow einig.

Auf der Wiese hinter der Friedensschule schlugen wir unsere Zelte auf. Nach dem Aufbau der Zelte ging es zum Eröffnungsschritt.

Am nächsten Tag stand ein gut gefülltes Programm auf dem Plan. Unter anderem bastelten unsere ganz Kleinen Freundschaftsarmbänder.

Die Bundespolizei hat in der gleichen Zeit den Größeren gezeigt, wie man sich richtig an Bahnanlagen verhält. Am Abend ging es los zum Orientierungslauf, an dem wir gut abgeschnitten haben. Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Lagerolympiade. Da

uns das Wetter zu schaffen machte, wurde jede Station in eine Wasserspielstation umgewandelt.

Bei der Hitze durfte der Eisemann auch nicht fehlen, der leider nur nach gut 2 Stunden den Eisverkauf einstellen musste, da auch die Eismaschine zum Bedauern der Kinder nicht standhielt. Den Sonntagabend ließen wir gemütlich auf dem Stadtfest mit Fahrten auf dem Karussell und Autoskooter ausklingen, welches zur gleichen Zeit in Guben stattfand.

Am Montag hieß es, schnell Frühstück und dann die Zelte verpacken. Nach dem Abschlussappell luden wir alles auf den Anhänger, den uns unsere Gemeinde in Maust zur Verfügung gestellt hat und wir fuhren wieder zurück. Damit ging ein tolles gemeinsames Treffen zu Ende. Ein großes Dankeschön geht an die Ausrichter des diesjährigen Pfingstlagers und an die Teichlandstiftung, die uns finanziell unterstützten.

*Marcel Hörer  
Jugendwart der JF Teichland*



### Die FF Preilack feierte 90. Gründungsjubiläum



Anlässlich des 90. Gründungsjubiläums hatte die Ortswehr Preilack vom 27. bis 29. Juni 2014 eingeladen und ein schönes Fest organisiert. Am Freitag wurde von den Frauen die Festgirlande geflochten und dann das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr geschmückt. Organisatorisch gab es noch viel zu tun, die Festwiese und die Wettkampfstrecke mussten vorbereitet werden. Am Samstag startete dann der Amtsausscheid der Jugendfeuerwehren des Amtes Peitz. Die Kameraden der Ortswehr trafen sich am frühen Abend zur Kranzniederlegung am Denkmal auf dem Friedhof. Gleichzeitig legten sie Blumen am Grab des 2014 verstorbenen Kameraden Manfred Glode nieder und ehrten so ihren ehemaligen Ortswehrführer. Später fand dann das Feuerwehrvergnügen im Gerätehaus statt. Mit Gruppenfoto, Festumzug, Gratulationen und Amtsausscheid der Feuerwehren wurde der Sonntagnachmittag gestaltet. Mit dem befreundeten Gastwehren traf man sich am Freizeittreff in Preilack und von dort startete der Festumzug mit dem Spielmannszug Turnow und den Peitzer Stadtmusikanten zum Gerätehaus der Feuerwehr.

Torsten Ruhl, Ortswehrführer der FF Preilack begrüßte die Kameraden und Gäste und wünschte allen einen schönen Tag und Erfolg bei den Wettkämpfen. Zu den weiteren Gratulanten gehörte auch Amtsdirektorin Elvira Hölzner, der stellv. Amtwehrführer Mirco Schneider, der stellv. Kreisbrandmeister und der Bürgermeister der Gemeinde, Rene Sonke. Sie würdigten anlässlich des Jubiläums die Einsatzbereitschaft der Preilacker Kameraden und wünschten einen guten Verlauf für die Wettkämpfe am Nachmittag. Zahlreiche Glückwünsche gab es dann auch von den Kameraden der befreundeten Wehren. Der Drachhausener Bürgermeister Fritz Woihow gratulierte sogar in sorbischer/wendischer Sprache, doch er musste schon mit einem Schirm gratulieren. Es begann bereits während des Festappells stark zu regnen, so als hätte jemand bereits vor den Wettkämpfen das Kommando „Wasser marsch“ gegeben. Nach dem Festumzug und einer Kaffee- und Trocknungspause konnten dann die Wettkämpfe auf dem Sportplatz wie geplant durchgeführt werden. (kü)



Eintreffen des Festumzuges am Feuerwehrgerätehaus

## Amtsausscheid Löschangriff 2014 in Preilack

### Ergebnisse/Platzierungen

#### Kinder bis 10 Jahre:

Platz	Feuerwehr	Zeit in min
1.	FF Drachhausen	0:27,07
2.	FF Preilack	0:34,94
3.	FF Grieben	0:44,28
4.	FF Peitz	1:20,85

#### Jungen bis 14 Jahre:

Platz	Feuerwehr	Zeit in min
1.	FF Grieben	0:32,46
2.	FF Preilack	0:34,91
3.	FF Drachhausen	0:39,79
4.	FF Heinersbrück	0:49,00
5.	FF Turnow I	0:49,82
6.	FF Drewitz	0:51,21
7.	FF Turnow II	1:13,56

#### Mädchen bis 17 Jahre:

Platz	Feuerwehr	Zeit in min
1.	FF Preilack	0:30,32
2.	FF Tauer	1:12,94

#### Jungen bis 17 Jahre:

Platz	Feuerwehr	Zeit in min
1.	FF Preilack	0:26,68
2.	FF Heinersbrück	0:28,96
3.	FF Drachhausen	0:33,10
4.	FF Tauer II	0:39,01
5.	FF Turnow I	1:41,56

#### Frauen:

Platz	Feuerwehr	Zeit in min
1.	FF Preilack/Tauer	0:58,67
2.	FF Radewiese	1:04,54

#### Männer:

Platz	Feuerwehr	Zeit in min
1.	FF Heinersbrück	0:30,52
2.	FF Drehnow	0:34,65
3.	FF Radewiese	0:36,91
4.	FF Teichland	0:37,99
5.	FF Drachhausen	0:48,63
6.	FF Turnow	0:53,51
7.	FF Peitz	1:22,36
8.	FF Preilack	ohne Zeit

M. Schneider

stellv. Amtswehrführer

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Preilack bedanken sich bei allen, die zum Gelingen der Feierlichkeiten anlässlich des 90-jährigen Gründungsjubiläums und zur Durchführung des Amtsausscheides beigetragen haben.

Wir danken dem Amt Peitz, der Gemeinde Turnow-Preilack, den Freiwilligen Feuerwehren der Amtsfeuerwehr Peitz, dem Sportverein Preilack, der Kita Preilack, allen Bürgerinnen und Bürgern von Preilack, den Frauen, die die Girlanden geflochten und den Kuchenbasar durchgeführt haben.

Ebenfalls Großen Dank der Besatzung der Getränkewagen, der Fleischerei Schwella für die Verpflegung und der Verdie GmbH.

Vielen Dank für die musikalische Umrahmung durch den Spielmanns Drehnow-Preilack, den Spielmannszug Turnow, den Peitzer Stadtmusikanten, DJ Lars, DJ Jogurt und Diskothek Flashlight.

Besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung:

Bauunternehmen Andreas Klieber, Allianz Versicherung Reiner Ernst, ITC-Instandhaltung Technologien, Diplomar-chitekt, Rene Sonke, Sparkasse SPN, Pluta & David GbR, Nähkästchen Sabine Bilk, Fal-ken Office GmbH, L&B Auto-service, Ofen und Kaminbau-meister Mario Fiebow, Hydro Consult GmbH Cottbus, FAM Anlagen Service GmbH, Juwi Service Solution, Fenster & Türen Uwe Hauck, Friseursa-lon Gabi Bubner, HaBu Hagen Bubner, Feuersozietät Reiner Schöntaube, Jagdausstatter Roland Bogan, Industriever-trieb Stecklina, Marco Michel-ka Bautechnik Service - Aus-bau, Elmag Peitz, Tischlerei Schularick, Firma Holz Wulff, Vattenfall, Handelshof Cott-bus, Spendengemeinschaft Eichengrund, Dachdecker-meister Felix Strenzke, Natur & Garten Michael Heiner, Diana Behla, Verdie GmbH und Flei-scherei Schwella.

Ortswehr der FF Preilack



Die Preilacker Kameraden, angeführt von Mitgliedern der Jugendwehr



Festappell zum 90. Gründungsjubiläum



Der Feuerwehr-nachwuchs wur-de für die guten Ergebnisse bei den Wettkämp-fen ausgezeichnet.

(Fotos: Amt Peitz)



Vollen Einsatz und Können zeigten die jüngsten Mitglieder der Feuerwehren.





## Willkommen zum Sportfest in Drachhausen

### Freitag, 25.07.

18:30 Uhr **Altliga-Punktspiel**  
SV Drachhausen 1913 - VfB Döbbrück  
20:00 Uhr Backschweinessen mit Musik von DJ Uwe

### Samstag, 26.07.

09:30 Uhr **Fußballturnier** der D-Junioren mit Drewitz, Preilack, Drachhausen und der U14-Kreisauswahl der Mädchen  
10:00 Uhr **Volleyball** für Jedermann  
12:00 Uhr Spiel der B-Junioren gegen Inter Maiberg  
14:00 Uhr **Hauptspiel** der 1. Mannschaft gegen Adler Klinge  
15:00 Uhr Kaffee- und Kuchentafel im Sportlerheim  
16:00 Uhr **Fußballturnier** der Ortsteile  
18:00 Uhr Live Übertragung des 1. Spieltags der 3. Liga: VfL Osnabrück - Energie Cottbus  
19:00 Uhr **Elfmeterschießen** der Nichtaktiven  
20:00 Uhr **Tanzabend** mit Gunnar's Partyband

### Sonntag, 27.07.

10:00 Uhr Drachhausener **Trödelmarkt** „Jeder kann zu Hause aufräumen!“  
(Anmeldungen im Sportlerheim, Tel.: 715010)  
10:00 Uhr **Kinder- und Familiensportfest** (Anmeldungen vor Ort)  
14:00 Uhr **Fußballturnier** der Männermannschaften mit Drehnow, Dissen und Drachhausen/Fehrow II  
15:00 Uhr Kaffee- und Kuchentafel mit Musik von Gunnar  
18:00 Uhr **Damen-Fußball** der Drachhausener Miezzen gegen Drewitz  
19:00 Uhr **Abschlussdisco** mit DJ Uwe  
Für das leibliche Wohl und Unterhaltung der Kleinsten ist natürlich gesorgt!  
An allen Tagen ist der Eintritt frei (Ausnahme Tanzabend).  
SV Drachhausen  
Vorstand

## 18, 20, 22 ... Passe ... Hallo Skatfreunde!!!

Der Peitzer Fischerfestverein lädt ein zum



**9. Preisskat**  
um den Wanderpokal  
des Peitzer Fischerfestes

am **Samstag, dem 1. August um 18:00 Uhr**

Ort: Gaststätte Stadt Frankfurt in Peitz,  
August-Bebel-Straße  
Einlass ab 17:00 Uhr  
Einsatz: 10,00 Euro

Die Einsätze werden als Geldpreise ausgezahlt.  
Alle Skatfreunde sind herzlich eingeladen.

Peitzer Fischerfestverein

## Saisonabschlussfest der F- und E-Junioren der SG Eintracht Peitz

Die Eltern der F- und E-Junioren der SG Eintracht Peitz hatten eine Saisonabschlussfeier organisiert.

Trotz des großen Unwetters ließen wir uns die Stimmung nicht vermiesen.

Die Krönung war das Fußballspiel Mamas gegen Kinder.

Trotz tatkräftiger Unterstützung unserer beiden Trainer Jens Neubert und Benny Ko-

schker, hatten wir natürlich keine Chance gegen unsere Superkicker. Ein Tor gelang Carlos Mama, Manuela Weichert. Aber leider besiegten uns die Jungs mit 4 : 1.

Im Rahmen dieses Festes sponserte Katja Matyschok, Inhaberin des CreHairtiv STUDIO in Peitz, einen Satz neuer Trainingsbälle für unsere Kids.



Wir bedanken uns bei unseren Trainern und allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.  
Im Namen der Fußballmamas  
Nadine Hobracht

## Neues vom Fußballernachwuchs Preilack

### Saisonabschluss und Begrüßung unserer neuen Mannschaften



Für unsere E-Junioren war es einmal der Saisonabschluss und dann, nach Zusammenschluss der D-Junioren des

SV Eintracht Peitz mit dem SV Preilack, das erste Trainingsspiel in neuer Mannschaftsform.



Fotos: Thomas M. U. Krajan

Wir möchten uns beim SV Drachhausen bedanken, die unserer Einladung zu diesem Trainingsspiel gefolgt sind. Aufgrund des Zusammenschlusses von Preilack und Peitz können wir nun 2 D-Junioren-Mannschaften aufstellen. Für die Unterstützung an die-

sem Tag bedanken wir uns bei der Landfleischerei Turnow, dem Festzeltbetrieb Markus, Frau Gratz, Herrn Krajan, der uns immer treu mit seiner Kamera begleitet, und allen Eltern.

*Die Trainer der D-Junioren des SV Preilack/Eintracht Peitz*

## Kreismeisterschaften im Kanurensport

Am 27.06.2014 fanden in Spremberg die diesjährigen Kreismeisterschaften der Jahrgänge 2003 und jünger statt. Bei schwülen Temperaturen kämpften die jungen Athleten im Einer, Zweier und der Staffel um Gold, Silber und Bronze. Viele Eltern und Großeltern waren mitgekommen und feierten die Sportler lautstark an. Fünf Peitzer Nachwuchskanuten waren dabei und konnten am Ende 6 Medaillen gewinnen.

Gold holte Terence Lehnigk im K1 des Jahrganges 2006 und jünger. Außerdem freute er sich über Silber im K2 mit Oliver Götze aus Cottbus und in der Staffel. Damit war er unser

erfolgreichster Starter.

Die weiteren Medaillen gewannen Angelina Schönemann (Bronze) im K1 der Mädchen, Maximilian Lehnigk (Silber) in der gleichen Disziplin der Jungen und Maximilian zusammen mit John Richter (Bronze) im K2. Für John war es nach 3 Wochen Training der erste Wettkampf überhaupt. Er war natürlich mächtig aufgeregt. Am Ende freute er sich aber riesig über die Medaille. Für Lina Spiller reichte es dreimal nur zum undankbaren 4. Platz. Als alle Rennen absolviert waren, gab es zur Belohnung für alle Grillwürstchen und rote Brause.

(dn)



Medallenerfolg Peitzer Nachwuchskanuten

## Ein dreifaches „Gut Holz“



Glaube und staune - zum 5. Mal fand das Freundschafts-kegeltturnier zwischen SV 1920 Tauer und Handwerk Weimar statt. Es ist mittlerweile Tradition, dass sich die Freunde des Kegelsports einmal im Jahr in Tauer und das darauffolgende Jahr in Weimar treffen.

Am 20.06.2014 war es wieder so weit. Um 14:00 Uhr trafen sich die Sportler der Vereins SV 1920 Tauer, so weit es möglich war, mit ihrem Partner zur Abfahrt nach Weimar am Christinenhof in Tauer. Es wurde noch einmal der Ablauf durchgesprochen und die Adressen ausgegeben. Dann ging es auf die große Reise in das Thüringer Burgenland. An der Autobahnabfahrt ‚Dresdner Tor‘ erfolgte ein kurzer Zwischenstopp, um auf die sich im Stau befindlichen Reisenden zu warten. Der prall gefüllte Picknickkorb wurde bei dieser Gelegenheit geplündert. Nachdem die Mannschaft wieder vollzählig war und der kleine Imbiss neue Kraft verlieh, wurde die Reise fortgesetzt. Die nach der Ankunft in Weimar bezogene Unterkunft war gemütlich und der freundliche Familienbetrieb hieß seine Gäste herzlich willkommen. In der zur Pension gehörenden kleinen Gaststätte ließ man dann ganz entspannt den Abend ausklingen. Auf Wunsch gab es Abendessen und die Möglichkeit, die WM- Spiele in der Gemeinschaft zu verfolgen.

Das Frühstück am Samstag war für 08:00 Uhr geplant und alle waren pünktlich. Beim Werksverkauf im Schlachthof „Nora“ wurden die Kühltaschen mit Produkte der Region, speziell echte Thüringer Bratwürste, gefüllt. Die Reiseführer (allesamt Sportler, wel-

che sich belesen hatten), erklärten auf der Weiterfahrt zum Bratwurstmuseum in Holzhausen die Gegend und welche Sagen sich um die Burgen „Drei Gleichen“ rechts und links der Autobahn ranken.

Die Pforten des Museums öffnen sich offiziell erst 11 Uhr. Doch den weitgereisten Lausitzer Gästen wurde auf eine nette Anfrage hin schon um 10 Uhr der Eintritt gewährt. Sogleich wurde der Bratwurstrost angeheizt, damit sich nach der Besichtigung des Areals die Verkostung anschließen konnte. Jeder Gast bekam vor der Bratwurst eine ausführliche Belehrung: „Eine echte Thüringer isst man nur mit Senf“. Vollgestopft mit Wurst und Wissen führte die Reise zum eigentlichen Thema - dem Sport.

Die Kegelmannschaft aus Weimar erwartete die leicht erschöpfte, gegnerische Truppe. Zwischen 13 und 17 Uhr wurde gekämpft, wie die Weltmeister, mit ständigem Wechsel der führenden Mannschaft. Während des Spieles verwöhnte man die aktiven Sportler und ihre mitgereisten Partner mit Getränken, Muffins, Pfannkuchen und Erdbeeren, ganz frisch aus dem heimischen Garten. Bis zum Schluss hielt sich die Spannung. Die Mannschaft aus Tauer konnte das Spiel letztendlich mit 25 Holz Unterschied für sich entscheiden.

### Ergebnisse:

#### Beste Sportler der Gastgeber:

Volker Neumann mit 503 Holz  
Lothar Schreiber mit 502 Holz  
Jürgen Gehrold mit 495 Holz

#### Beste Sportler

##### vom SV 1920 Tauer:

Frank Jahn mit 525 Holz  
Frank Mitschke mit 520 Holz  
Benny Blichmann mit 503 Holz

Es erfolgte die Auswertung mit Siegerehrung und Austausch der Gastgeschenke. Die Sportler aus Tauer erhielten eine DVD über Weimar und übergaben der Gastgebermannschaft eine zum Verzehr geeignete Trachtenpuppe der Firma Verdie aus Turnow.

Das anschließende Gruppenfoto wird für alle eine schöne Erinnerung an das Freundschaftsspiel 2014 sein. Die Sportler aus Weimar und deren Frauen tischten zum Abendessen Thüringer Spezialitäten und selbstgemachte Salate auf und gemeinsam ließen sie es sich schmecken. Auch das Frühstück am Sonntag wurde von den Gastgebern an der Sportanlage organisiert.

Die Verabschiedung endete mit einer Gegeneinladung für 2015 im Christinenhof in Tauer. Zur Heimfahrt wurde ein kleiner Umweg zum Heichelheimer Kloßmuseum eingebaut.

Vom Museum aus erfolgte eine Wanderung zur Mühle am Stausee, danach wurde das Kloßmuseum besichtigt und Mittag gegessen. Selbstverständlich gab es Thüringer Klöße mit Rotkraut und Gulasch bzw. Rindsroulade. Wie in anderen touristischen Objekten konnte man auch hier spezielle thüringische Produkte und Souvenirs kaufen. Gegen 18 Uhr waren die Ausflügler erschöpft und glücklich in unserer Lausitzer Heimat zurück und berichten nun gern von ihren Erlebnissen.

**Wer Interesse am Kegelsport hat, schaut einfach mal vorbei.**

Der Sportverein heißt euch Mittwoch- und/oder Freitagabend ab 18:00 Uhr im Christinenhof in Tauer herzlich willkommen. Auch die Hotelrezeption gibt gern Auskunft.

*Uta Mitschke  
Jänschwalde*

## 11. RTF der Teichlandradler

Am 21.06.2014 war es wieder so weit, die 11. Auflage der Radtouristiktour (RTF) im Amt Peitz wurde um 9 Uhr eingeleitet.

Aus heutiger Sicht, im Umfeld der Fußballweltmeisterschaft ist die RTF der Teichlandradler die Zeit vor der 12. RTF. Die ersten Gedanken für 2015 sind schon im Kopf, lasst euch auch im nächsten Jahr dazu überraschen.

Trotz der vielen Veranstaltungen in der Region konnten wir über 170 Teilnehmer begrüßen und nach dem ersten Feedback der Teilnehmer hat unser

Team der Teichlandradler es an Nichts fehlen lassen.

Die neuen Strecken in Richtung Schlaubetal wurden gut angenommen, auch der Umstand, dass auf sehr wenig befahrenen Nebenstraßen geradelt wurde.

Insgesamt 5 Touren (1x Dicke Reifen) standen zur Auswahl, die für alle Altersgruppen und Leistungsklassen etwas boten, für die RTF-Radler eine Familientour über 25 Kilometer bis zu den 50, 90, 120, 160 Kilometer Strecken.

Das kleine Rahmenprogramm der Teichlandradler zum Start, mit dem Hochradfahrern und dem Cottbuser Postkutscher,



*Gemütliche Rast am Gemeindezentrum in Maust.*

wie auch unsere Begleitung mit dem Motorrad machte die 11. RTF wieder einmal zu einer besonderen Attraktion.

Angeführt wurde das Starterfeld von unserem befreundeten Sportclub aus Vorden in Holland, welche von dort mit einigen Teichlandradlern mit dem Rad bis nach Teichland eine Strecke von über 666 km zurückgelegt hatten, mit einer kleinen Abstecher nach Polen in der RTF.

(PS: hört sich auch besser an: von Holland über Deutschland nach Polen).

Neben den sportlichen neuen Strecken, die sich leider bedingt durch einige Baumaßnahmen um 10 km verlängerten, hatten wir mit der Dicke Reifen Tour in Verbindung mit etwas Kultur auch hier neue Gesichter am Start.

Gefreut haben wir uns besonders über die Unterstützung von unserer Amtsdirektorin Frau Hölzner, wie auch von Herrn Neubert von der Ge-

meinde, welche unsere Teilnehmer mit sportlichen Worten auf die Strecke schickten. Herr Meisel moderierte fachkompetent das Geschehen, auch als unsere jüngsten Sportler in Aktion traten.

Besonders möchte ich mich bei den zahlreichen helfenden Händen der Teichlandradler und bei ihren Freunden bedanken, wie auch bei unseren Grillmeistern, die durchgängig Sorge trugen, dass der Spruch "Hunger macht böse" nie zu treffen konnte.

Damit so eine Radsportveranstaltung nicht eine einmalige Aktion ist, wird im Sommer auch fleißig weiter trainiert.

**Das Training der Teichlandradler** findet immer donnerstags ab 18:00 Uhr, Start und Ziel Sportplatz in Neuendorf, in mehreren Teams statt, wobei gilt "Jeder nach seiner Fassung".

Schaut doch mal vorbei.

*Die Teichlandradler*

## T-Rex-Team zur Saisonhalbezeit gut unterwegs

Die (Ultra-) Marathonläufer des Peitzer T-Rex-Teams befanden sich auch in der ersten Hälfte des aktuellen Jahres in der Erfolgspur.

Den Auftakt bildete am 18. Januar der Wintermarathon in Leipzig, ein Team-Marathon, den Aldo Bergmann und Volker Roßberg gemeinsam mit dem Paderborner Ralph Dietz auf dem 20. Platz finishten, bei 44 gestarteten Männermannschaften.

Beim Hallenmarathon in Senftenberg, am Abend des glei-

chen Tages, fanden sich die drei gestarteten T-Rex-Damen komplett auf dem Siegerpodest ein.

Ines Schnapke Gesamtplatz 3/Altersklasse Platz 1, Petra Schmidt 2/2 und Katja Jobke 4/3 lieferten ein für uns bislang einmaliges Ergebnis ab.

Der Team-Marathon in Brandenburg am 1. März sah auch zwei Peitzer Teams am Start. Torsten Riemer, André Fiebich und Robert Judis belegten den 7. Platz, während Dirk Wiesner, Aldo Bergmann und Volker Roßberg 17. wurden.



*Der Postkutscher und die Hochradfahrer führten den Start an.*





Brandenburg Teammarathon Start



Start beim Leichhardt-Ultratrail

Am 15. März gab es die Premiere des ersten vom T-Rex-Team organisierten Ultra-Marathons, gleichzeitig des ersten Südbrandenburger Ultras. Auf den Spuren des berühmten Australienforschers wurde der Ludwig-Leichardt-Trail von Trebatsch nach Cottbus absolviert. Die 52,5 km, entlang des Schwielochsees, durch die Lieberoser Endmoränenlandschaft, auf den Radwegen von Byhleguhre bis Cottbus, mit Ziel am Schloss Branitz, waren ein echtes Highlight für die sechs Finisher.

Am 21. Februar 2015 gibt es übrigens die zweite Auflage dieses Rennens. Interessenten können sich unter [www.leichhardt-ultratrail.de](http://www.leichhardt-ultratrail.de) informieren und registrieren (aus logistischen Gründen auf 50 Starter limitiert, bei aktuell über 20 Anmeldungen!).

Beim 100-km-Lauf von Grünheide, am 29. März auf dem Gelände der Sportschule Kienbaum, gelang Robert Judis gemeinsam mit Robert Kubisch ein Sieg in der Staffelwertung (2 x 50 km). Vier Wochen später, am 27. April beim Spree-waldmarathon in Burg, belegte Robert Judis einen glänzenden

3. Platz in seiner Altersklasse, zudem mit persönlicher Bestzeit von 3:14:51 Stunden. Auch André Fiebich kam hier in die Altersklassen-Top-Ten, ebenso wie Siegfried Harms beim Halbmarathon. Am selben Tag, beim Zittauer Gebirgslauf über 35 km, waren mit Dirk Wiesner und Torsten Riemer ebenfalls 2 T-Rexe gut unterwegs.

Am 10. Mai konnte wiederum Robert Judis einen Glanzpunkt setzen. Bei widrigsten Bedingungen, Regen, Kälte und stürmischem Wind wurde er beim Fishermansfriend-Strongmanrun auf dem Nürburgring 62. von insgesamt 13.000 Startern!!!

Beste Bedingungen bot dagegen am 17. Mai der Rennsteiglauf, den dieses Mal neun T-Rexe auf verschiedenen Strecken absolvierten. Besonders erwähnenswert sind hier die Leistungen von Lea Riemer, die ihren ersten Halbmarathon auf dem 23. Altersklassenplatz beendete und von Dirk Wiesner, der seine Bestzeit um fast 45 Minuten steigerte und nach 72,7 km in 8:29:02 Stunden ins Ziel auf dem Sportplatz in Schmiedefeld einlief.



Siegerehrung bei der TorTour-de-Ruhr

Für Volker Roßberg gab es vom 7. bis 8. Juni ein besonderes Lauferlebnis. Gemeinsam mit Kerstin Roßberg als Radbegleitung und Betreuerin lief er die 100 Meilen (160,9 km) der TorTour de Ruhr, mit Start in Neheim und Ziel in Duisburg. Die Strecke führte entlang des Ruhrtalradwegs durch das landschaftlich unerwartet reizvolle Ruhrgebiet und endete am Rheinorange, einer Skulptur, an der Mündung der

Ruhr in den Rhein. Angenehme Bedingungen in der Nacht und brütende, schwüle Hitze am Tage ließen den Lauf zu einer echten Tortour werden, welche aber für beide nach 26:02 Stunden und Gesamtplatz 5 ein erfolgreiches Ende nahm. Auch für das zweite halbe Jahr stehen einige interessante Lauf-Events für uns an. Wir werden berichten.   
dino  
[www.t-rex-team.de](http://www.t-rex-team.de)

## Ein gelungener 12. Reitertag

Bereits zum 12. Mal in Folge lud der Reit- und Fahrverein „Pferdefreunde Maust“ e. V. am 22. Juni zum Reitertag nach Maust ein. Dieser Einladung folgten Reiter mit ihren 90 Pferden aus 24 Vereinen und viele viele Zuschauer und Gäste.

**Unser Dank** für die Unterstützung gilt allen Sponsoren. Ebenfalls bedanken sich die Mauster Pferdefreunde bei allen Helfern aus den Familien unserer Vereinsmitglieder sowie der MAE Gruppe des Amtes Peitz, der Gemeinde Teichland und deren Angestellten, welche bei der Vorbereitung des Reitertages tüchtig anpackten.

Ein besonderer Dank gilt unserer kampferprobten Parcoursmannschaft aus der Mauster Jugend: René und Martin Schomber, David und Sven Lehmann und Moritz Golz.

Die ersten Prüfungen für unseren Reiternachwuchs begannen schon um 8:30 Uhr morgens. Aufgrund der vielen Teilnehmeranmeldungen wurden am Vormittag die Wettbewerbe parallel auf zwei Plät-

zen ausgetragen. Insgesamt konnten wir in den 7 angebotenen Prüfungen 170 Starts verzeichnen.

**Am Vormittag konnten folgende Sieger ermittelt werden:**

- Reiterwettbewerb: Florentine Böhlke, Arche Noah Peitz
- Führzügelklasse: Nils Sprenger, RFV Lieberose e. V.
- Dressurwettbewerb Klasse E: Sarah Zech, RV Gut Belten e. V.
- Dressurwettbewerb Klasse A: Alicia Schulz, RV Sielow e. V.

Am Nachmittag ritten jeweils 40 Reiter im E-Stilspringen und im A-Punktespringen mit Joker um den Sieg.

**Bei den Springwettbewerben am Nachmittag gab es folgende Sieger:**

- Stilspringwettbewerb Klasse E: Jasmin Steinke, RV Sielow e.V.
- Punktespringwettbewerb mit Joker: Jennifer Weimann, SG Bademeusel
- Springwettbewerb Klasse A mit Stechen: Jennifer Weimann, SG Bademeusel

Seit unserm 5. Reitertag ist es zu einer Tradition geworden, dass aus dem Springwettbewerb Klasse A mit Stechen eine **Mannschaftswertung** für die teilnehmenden Vereine gewertet wird. Die Siegermannschaft erhält den **Pokal des Bürgermeisters** der Gemeinde Teichland. Dieser wurde durch den Gemeindevertreter Herrn Wilfried Neuber an die Mannschaft des RFV Lieberose e. V. überreicht.

**Aus unseren eigenen Reihen konnten wir auch einige Reiter zu einer Platzierung beglückwünschen:**

- Dressurwettbewerb Klasse E: Hanna-Elisabeth Zien, 6. Platz
- Dressurwettbewerb Klasse A: Julia Clemens, 4. Platz  
Bianca Hammer, 5. Platz

- Stilspringwettbewerb Klasse E: Pauline Krause, 6. Platz
- Springwettbewerb Klasse A m. St.: Bianca Hammer, 2. Platz

Drei unserer Vereinsmitglieder Lisa Wels, Evelyn Weidmann und Christin Schulz starteten dieses Jahr das erste Mal auf unserem Reitertag und konnten sich gute Wertnoten erreiten. Gerade haben wir unseren Reitertag erfolgreich abgeschlossen, so sind wir doch schon mitten in der Vorbereitung unseres **7. Springturniers am 6. September 2014.**

Dazu laden wir alle Pferdesportbegeisterten und Zuschauer herzlich hier nach Maust ein.

*RFV „Pferdefreunde Maust“ e. V.*



*Bianca Hammer mit Chellist  
Foto: Caroline Walter*

### **Beach-Volleyballturnier - attraktiver Höhepunkt des Sportfestes SG Jänschwalde e. V.**

Vom 4. bis 6. Juli 2014 feierte die SG Jänschwalde e. V. ihr Sportfest mit Sportfreunden aus der Umgebung und sportbegeisterten Einwohnern von Jänschwalde.

Für Freitag, den 04.07. war ab 18 Uhr ein Fußballturnier für Jedermann/Frau auf dem **Kleinfeld** vorgesehen. Das Fußballweltmeisterschaftsfieber ließ die Sportfreunde aber lieber im Vereinsheim vor der Großleinwand zusammenrücken um das Viertelfinale mit der deutschen Nationalmannschaft zu verfolgen, als selbst zu spielen.

Der gesamte Samstagmittag gehörte dann dem **Beach-Volleyball** auf dem neu geschaffenen Volleyballplatz der SG Jänschwalde. Sieben Mannschaften kämpften mit vollem Einsatz und

teils fantasievollen heißen Trikots um den Pokal. Im Vorteil waren die Frauen und Männer der Abteilung Volleyball der SG Jänschwalde, die jede Woche ihr Training in der Halle oder auf dem Platz absolvieren. Aber sowohl die „Bad Beach Bitches“ aus Jänschwalde in ihren schwarz-pinken Trikots als auch die „Aldi-Tüten“ aus Willmersdorf, die „Wir für Jänschwalde“-Truppe, die Bärenbrücker, die „Mixery“ Mannschaft und auch „Jänschwalde-Dorf“ gaben ihr Bestes und kämpften um jeden Ball mit vollem Körpereinsatz. Angeheizt wurden die Volleyballer durch flotte Musik der beiden DJ „Mate Brothers“, Marthy Lehmann aus Jänschwalde und Eyke Heinze aus Cottbus. Einen endgültigen Sieger konnte Vereinschef Michael Neumann nicht küren,

denn auch an diesem Nachmittag hat ein kräftiger Gewitterschauer das Turnier vorzeitig beendet, so dass einmütig festgelegt wurde: „Gewonnen haben alle!“. Nach dem Gewitter konnte bei einer zünftigen Beach-Party auf dem Volleyballfeld doch noch ausgelassen gefeiert werden.

Das Punktspiel der **Frauen Fußballerinnen** der SG Willmersdorf/Jänschwalde gegen den SC Spremberg zog am Sonntagvormittag viele Fans aus der Umgebung an. Mit Heimvorteil und gutem Spiel gewann Willmersdorf/Jänschwalde verdient 14 : 2. Als **beste Torschützin** wurde Nadine Domain geehrt.

Ein **Kleinfeld-Fußballturnier der Männer** mit Mannschaften aus Forst/Keune, SV Drewitz, SG Jänschwalde Altliga, SG Jänschwalde Legenden sowie SG Willmersdorf/Jänschwalde lockte am Sonntagnachmittag noch einmal viele Zuschauer auf den Platz. Den Sieg trug die Mannschaft SG Willmersdorf/Jänschwalde mit einem Torverhältnis von 10 : 0 davon trat den Pokal aber an den Zweitplatzierten, den SV Drewitz ab. Die „Jänschwalder Legenden“ mussten mit der Mannschaft „Schwarz-Weiß Forst Keune“ in einem 9-Meter-Schießen um den vierten und fünften Platz ringen. Mit einem Torverhältnis von 3 : 1 kam schließlich Keune

auf Platz 4. Den dritten Platz konnte die SG Jänschwalde Altliga für sich verbuchen.

Der Vorsitzende der SG Jänschwalde e. V., Michael Neumann war zufrieden mit dem gesamten Turnier: „Mit der Resonanz bin ich zufrieden. Wir hatten viele Mannschaften hier, es war eine freundschaftliche Atmosphäre.“

Er berichtet mir, dass neben dem Volleyballturnier auch noch ein **Billard-Turnier** lief, an dem wechselseitig auch die Volleyballer teilgenommen haben. Verdient gewonnen hat die Mannschaft „Wir für Jänschwalde e. V.“. Das war nicht so überraschend, denn einige Mitglieder betätigen sich regelmäßig im Billard-Verein. egeistert vom Turnier war auch Platzwart Harry Kusch: „Es war wunderbar, mit dem Volleyballturnier war es mal etwas ganz Neues. Das kam super an und auch die Fußballturniere waren gut. Ich hab vorher meine normalen Arbeiten gemacht, gemäht, abgesteckt und alles was zu tun ist.“ Zuschauer Hans-Joachim Schulz wirft ein: „Der Platz ist in einem super Zustand!“. Über dieses Lob ist Harry Kusch etwas verlegen, freut sich aber doch, und so soll auch ein im Hintergrund wirkender wichtiger Mann einmal lobend erwähnt werden.

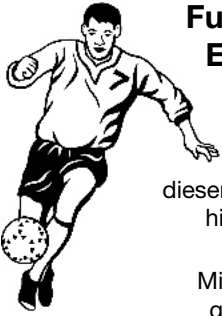
*Text und Fotos:  
Rosemarie Karge*



*Pokalübergabe an die Drewitzer*



*Einen attraktiven Anblick bot das gesamte Volleyball-Turnier.*



## Fußball-Höhepunkte Ende Juni in Peitz

### Hoha Hoha He

dieser Fußballsport, der war okay  
hier nahe der Veste Peitz.

Mit fußballerischer Eleganz  
gepaart mit viel Fair Play  
boten an beiden Tagen alle Aktiven  
einen wahren Fußballtanz.

Umrahmt wurde dieser Event  
mit viel Schick, Charme, Reiz -  
durch Annelie, die amt. Teichnixe der Stadt Peitz.

Ein Auftakt nach Maß - der 4. **Bambini-Cup**.

Diese G-Junioren spielen zu sehen,  
war einfach schön.  
Sieger und auch Verlierer waren toll,  
dazu das Wetter, wundervoll.

Vielleicht wird man einige von ihnen  
mal in einer Liga spielen sehn.

Das Ergebnis:

Motor Saspow - Kolkwitzer SV 5 : 1

In einem vorgezogenen **Super-Cup-Spiel**

der **D-Junioren** gewann  
der FC Energie Cottbus II  
den Wanderpokal gegen  
den SV Döbern mit 6 : 0.



Jubel bei den Pokalgewinnern VfB Krieschow II

Die 11. Auflage des **Landes-  
klassen Super-Cup 2014**  
zwischen dem Kreisliga-Po-  
kalsieger VfB Krieschow II und  
Meister SV Döbern wurde nach  
einem 3 : 3 nach 90 min im Elf-  
meterschießen entschieden.  
VfB Krieschow II siegte mit 9 : 8  
Herzlichen Glückwunsch!

#### Kuriosität:

Bei der 6. Auflage des Super-  
Cups 2009 gab es schon mal

die gleiche Paarung. Damals  
endete das Pokalspiel mit 6 : 5  
für den SV Döbern.

Übrigens:

Bei insgesamt 8 Begegnungen  
endeten 4 remis und wurden  
erst im Elfmeterschießen ent-  
schieden.

Am Sonntag dann die 3. Aufla-  
ge des **Junioren Super-Cups**  
des **Fußballkreises Nieder-  
lausitz** mit folgenden Ergeb-  
nissen:

#### A-Junioren

Cup-Gewinner 2014:  
SG Burg/Spreewald

#### B-Junioren

VfB Krieschow - Kolkwitzer SV  
5 : 6 nach Elfmeterschießen

#### C-Junioren

SG Burg/Straupitz -  
SV Döbern

4 : 6 nach Elfmeterschießen

#### E-Junioren

SV Lausitz Forst -  
BSV Cottbus Ost 2 : 3

#### F-Junioren

Cup-Gewinner 2014:  
SV Wacker 09 Ströbitz  
nach Elfmeterschießen gegen  
FC Energie II

#### DANKE allen Aktiven, Helfern, Sponsoren!

Dieses tolle Event war und ist  
nur möglich dank toller Spon-  
soren, denen hier gedankt  
wird: pro office aus Tschechien  
Sparkasse Spree-Neiße, Sitz  
Peitz  
Fischerfestverein Peitz  
Fahrzeug- u. Reifenservice  
Lehnigk  
Bürgermeister der Stadt Peitz  
Amtdirektorin des Amtes  
Peitz  
Verlag Wochenkurier  
COEX Veranstaltungsagentur  
Fußballkreis Niederlausitz und  
SG Eintracht Peitz als Gastgeber  
*Peter Müller*



## Menschen in unserer Mitte



### Auch zum 61. Peitzer Fischerfest - Kaffeetafel für Peitzer Senioren -

Der Montagnachmittag gehört  
wieder den Peitzer Senioren.  
Es laden die Familie Han-  
ke und der Fischerfestverein  
am Montag, dem **11. August**  
**2014** zur traditionellen Kaffeetafel,  
in das Jugendzelt ein.  
Die Teichnixe und der Peitzer  
Nachtwächter werden die Se-  
nioren begrüßen.  
Die Kaffeetafel ist wie immer  
kostenlos.  
Für Unterhaltung sorgt das  
„Duo Herzblatt“. Mit ihrer Mu-

sik werden sie so manche Se-  
nioren wieder zum Tanzen an-  
regen und für einen schönen  
Nachmittag sorgen.  
Der Fischerfestverein bedankt  
sich ganz herzlich bei Frau  
Kerstin Platz und vor allem bei  
der Familie Hanke.  
Natürlich wird es auch in die-  
sem Jahr am Montag wieder  
den Familientag geben, wo  
alle Fahrgeschäfte zu ermä-  
bigten Preisen einladen.  
*Fischerfestverein Peitz*

**Online-  
Anzeigen-System**

Bequem online Anzeigen ...  
gestalten · schalten

<https://anzeigen.wittich.de>

VERLAG  
WITTICH





## Das Amt Peitz und der Seniorenbeirat gratulieren

### zum 99. Geburtstag

Margarete Muschick aus Peitz am 06.08.

### zum 94. Geburtstag

Marie Bossenz aus Drehnow am 02.08.

### zum 93. Geburtstag

Käthe Sommer aus Peitz am 23.07.

### zum 91. Geburtstag

Anna Hassatzky aus Peitz am 30.07.

Friedrich Lehmann aus Drachhausen am 12.08.

### zum 90. Geburtstag

Luise Glode aus Preilack am 28.07.

### Drachhausen

Rita Ruben	am 07.08.	zum 85. Geburtstag
Sonja Krötel	am 07.08.	zum 82. Geburtstag
Erika Franke	am 12.08.	zum 60. Geburtstag

### Drehnow

Kurt Schulz	am 30.07.	zum 70. Geburtstag
Helene Frahnow	am 03.08.	zum 84. Geburtstag

### Jänschwalde

#### Ortsteil Jänschwalde-Dorf

Marie Richter	am 29.07.	zum 86. Geburtstag
Günter Wenzke	am 06.08.	zum 82. Geburtstag
Helene Mattick	am 06.08.	zum 81. Geburtstag
Siegfried Fobow	am 06.08.	zum 81. Geburtstag
Helene Strafe	am 11.08.	zum 82. Geburtstag

#### Ortsteil Drewitz

Hans-Jürgen Richter	am 24.07.	zum 65. Geburtstag
Günter Schimtz	am 04.08.	zum 81. Geburtstag
Siegrid Berg	am 05.08.	zum 75. Geburtstag
Alfred Neumann	am 06.08.	zum 60. Geburtstag
Erika Moritz	am 12.08.	zum 65. Geburtstag

### Peitz

Heinz Dietrich	am 23.07.	zum 80. Geburtstag
Ingrid Fischer	am 23.07.	zum 70. Geburtstag
Anita Rosinski	am 24.07.	zum 70. Geburtstag
Eva Schneider	am 25.07.	zum 81. Geburtstag
Michael Peglow	am 26.07.	zum 60. Geburtstag
Edith Neumann	am 30.07.	zum 80. Geburtstag
Fritz Tabbert	am 01.08.	zum 81. Geburtstag
Gisela Jaikow	am 01.08.	zum 60. Geburtstag
Erna Richter	am 02.08.	zum 87. Geburtstag
Leni Hamann	am 03.08.	zum 84. Geburtstag
Heinz Zeffler	am 03.08.	zum 80. Geburtstag
Johanna Buder	am 03.08.	zum 75. Geburtstag
Marianne Ackermann	am 04.08.	zum 80. Geburtstag
Helga Scheidhauer	am 04.08.	zum 75. Geburtstag
Udo Smolibowski	am 06.08.	zum 70. Geburtstag
Heidemarie Herrmann	am 06.08.	zum 65. Geburtstag
Renate Schimtz	am 07.08.	zum 86. Geburtstag
Marina Jerwitz	am 07.08.	zum 60. Geburtstag
Werner Stecklina	am 08.08.	zum 85. Geburtstag
Günter Gurmman	am 10.08.	zum 70. Geburtstag
Erika Streese	am 11.08.	zum 83. Geburtstag
Walter Fritzsche	am 12.08.	zum 65. Geburtstag
Reinhard Hösl	am 12.08.	zum 60. Geburtstag

### Tauer

Siegward Bauersachs	am 04.08.	zum 70. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

### Teichland

#### Ortsteil Bärenbrück

Traute Burschka	am 12.08.	zum 81. Geburtstag
-----------------	-----------	--------------------

#### Ortsteil Maust

Günter Battram	am 02.08.	zum 83. Geburtstag
Hans-Martin Hanschke	am 08.08.	zum 60. Geburtstag

#### Ortsteil Neuendorf

Sigmar Reinsch	am 24.07.	zum 70. Geburtstag
----------------	-----------	--------------------

### Turnow-Preilack

#### Ortsteil Preilack

Reinhard Christoph	am 30.07.	zum 60. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

#### Ortsteil Turnow

Peter Wolodkiewicz	am 27.07.	zum 60. Geburtstag
Sepp Wolff	am 07.08.	zum 70. Geburtstag

**Hinweis:** Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, deren Geburtstag nicht im Peitzer LandEcho veröffentlicht werden soll, dies dem Amt Peitz, Bürgerbüro unter der Anschrift 03185 Peitz, Schulstraße 6, schriftlich mitzuteilen oder persönlich vorzusprechen.

## Veranstaltungen der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

OASE 99, Jahnplatz 1, Peitz

Die Seniorenbegegnungsstätte hat vom 14.07. bis 25.07.2014 geschlossen.

### Dienstag, 29.07.

14:00 Uhr	Handarbeitstreff
17:00 Uhr	Patchwork und Quilten, Gemeindezentrum Maust

### Mittwoch, 30.07.

13:30 Uhr	Spielenachmittag
15:30 Uhr	Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

### Donnerstag, 31.07.

14:30 Uhr	Gymnastik im Sitzen
18:00 Uhr	Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

### Montag, 04.08.

13:00 und	
14:15 Uhr	Seniorentanzgruppe

### Dienstag, 05.08.

14:00 Uhr	Handarbeitstreff
17:00 Uhr	Patchwork und Quilten, Gemeindezentrum Maust

### Mittwoch, 06.08.

13:30 Uhr	Spielenachmittag
15:30 Uhr	Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

### Donnerstag, 07.08.

14:30 Uhr	Gymnastik im Sitzen
18:00 Uhr	Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

### Dienstag, 12.08.

14:00 Uhr	Handarbeitstreff
-----------	------------------

### Mittwoch, 13.08.

13:30 Uhr	Spielenachmittag
15:30 Uhr	Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Änderungen vorbehalten!

Ansprechpartner: Frau Unversucht, Tel.: 035601 899672  
Mo. - Do.: 12:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

## Margarete Kuhn aus Turnow geehrt

Während einer Festveranstaltung des Landkreises Spree-Neiße im Rahmen der diesjährigen Brandenburgischen Seniorenwoche wurde Margarete Kuhn vom Landrat Harald Altekrüger mit einem Sachgeschenk für ihre jahrelange aktive Tätigkeit im Seniorenbeirat des Amtes Peitz besonders geehrt.

Das Motto der Seniorenwoche 2014: „Seniorinnen und Senioren im Land Brandenburg aktiv, selbstbestimmt und solidarisch“ trifft direkt für Margarete Kuhn zu. Die Seniorenbeiratsvorsitzende des Amtes Peitz, Marlies Lobeda hatte den Vorschlag zur Auszeichnung so begründet: „Frau Kuhn war von 2000 bis 2008 als aktives Mitglied im Seniorenbeirat des Amtes Peitz tätig und war gleichzeitig die Seniorenbeauftragte in ihrem Heimatort Turnow. Wir möchten Frau Kuhn, die mit viel Tatkraft und mit großem Verdienst die Seniorenarbeit des Amtes Peitz mit auf den Weg brachte, würdigen. Sie hat mit großer Einsatzbereitschaft dafür gesorgt, dass durch ihr Engagement die Seniorenarbeit in ihrem Wohnort mit viel Leben erfüllt wurde und wird. Sie ist immer zur Stelle, wenn sie gebraucht wird und gibt ihre Erfahrungen

weiter. Sie organisiert mit viel Umsicht und Talent viele, viele Veranstaltungen im Alltag der Senioren. Ihre stetige Hilfsbereitschaft und ihr Rat kommen allen zu Gute, sie wird sehr geschätzt. Obwohl Margarete Kuhn auf Grund ihres Alters (84 Jahre) bereits aus dem Seniorenbeirat ausgeschieden war, zögerte sie nicht, im Jahr 2013 wieder einzusteigen, als die inzwischen neu bestätigte Seniorenbeauftragte aus Turnow wegen Krankheit wieder aufhören musste. Sie fügte sich nahtlos nach der fünfjährigen Pause wieder ein und leistete die gewohnte hervorragende Arbeit. Wir wünschen uns noch viele schöne gemeinsame Zusammenkünfte. Margarete Kuhn gehört noch nicht zum „alten Eisen“, sondern gestaltet aktiv das tägliche Leben mit. Wir schlagen sie zur Auszeichnung vor, um ihr damit unsere Hochachtung und unseren Dank für ihre Leistungen auszusprechen.“ Dem schloss sich anlässlich des Seniorentages des Amtes Peitz am 18. Juni die Peitzer Amtsdirektorin Elvira Hölzner an, gratulierte zu der Ehrung und überreichte als Dankeschön vom Amt Peitz einen Blumenstrauß.

*Text und Foto:  
Rosemarie Karge*



Amtsdirektorin Elvira Hölzner gratulierte und dankte Margarete Kuhn.

# Kirchliche Nachrichten

## Gottesdienste

### Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz  
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

#### 27. Juli

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst und Taufe/ Pfr. Malk  
11:00 Uhr Preilack Gottesdienst/Pfr. Malk

#### 3. August

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Lektor  
09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Lektorinnen  
Christlieb, Schirmer

09:30 Uhr Drehnow Gottesdienst/Pfr. Malk  
11:00 Uhr Drachhausen Gottesdienst/Lektorinnen  
Christlieb, Schirmer

11:00 Uhr Turnow Gottesdienst/Pfr. Malk

#### 10. August

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Hallm  
09:30 Uhr Peitz Gottesdienst, Lektor und  
Kindergottesdienst mit Eileen  
Göttke

#### 17. August

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Lektorin  
Gebhardt  
11:00 Uhr Drachhausen Gottesdienst/Lektorin  
Gebhardt

#### Mittwoch, 6. August

um 14:00 Uhr Großer Seniorennachmittag in Drachhausen

### Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Sitz: Am Gemeinschaftshaus 10, Drehnow  
Tel.: 035601 30490

#### Gottesdienste im Gemeinschaftshaus Drehnow:

##### 27. Juli

09:30 Uhr Gottesdienst/W. Boguslawski (Missionsgesellschaft Open doors)

##### 3. August

09:30 Uhr Gottesdienst Landeskirche/Pfr. Malk

##### 10. August

09:30 Uhr Gottesdienst/W. Hacker

##### 17. August

09:30 Uhr Gottesdienst/A. Mucha

Zu jedem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

#### Evangelische Kirche Peitz

Jeden Mittwoch (außer am letzten Mittwoch im Monat):  
14:30 Uhr Bibelstunde

#### Seniorenzentrum Peitz, Um Die Halbe Stadt 10 D:

jeweils am letzten Mittwoch im Monat 10:00 Uhr Singe-Stunde

### Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6  
Tel.: 035607 436

#### 27. Juli

09:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/Schultke  
10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Schultke

**10. August**

10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Hallm

**17. August**

09:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfn.  
Neumann

10:30 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfn.  
Neumann

14:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfn.  
Neumann

**Katholische Kirche Peitz**

**St. Joseph der Arbeiter**

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

**Sommerregelung vom 20.07. - 24.08.**

Donnerstag: keine Werktags-Abendmesse

Samstag: 18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag: kein Gottesdienst

**Apostelamt Jesu Christi**

Markt 20, Peitz, Tel.: 22590

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr

Wir laden herzlich dazu ein.

**Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.**

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31599

**Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor**